



Geisenfeld

Vohburg



Ernsgraden

Münchs-
münster



Pfaffen-
hofen

Schweiten-
kirchen



Manching

Baar-
Ebenhausen



Reichertshofen

Pörsbach



Hohenwart

Wolnzach



Rohrbach

Hettens-
hausen



Ilmmünster

Reichertshausen



Jetzendorf

Scheyern



Gerolsbach

www.kbi-paf.de

FEUERWEHR

Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm



Mit Kinderfeuerwehren in die Zukunft! Aktive Nachwuchssicherung der Feuerwehren



Jahresausgabe 2020 • Nr. 29

Aus dem Inhalt:

Organigramm der Feuerwehren
Ehrungen • Statistiken • Ausbildungen
Einsätze • Aktuelles aus den Feuerwehren
Die Jugendfeuerwehren

Für Sie
zum Mitnehmen



Besuchen Sie unser umfangreiches
Natursteinlager
und unsere
Ausstellungen
im Außen- und Innenbereich
zur Ideenfindung.
Wir freuen uns auf Sie!

Ihr kompetenter Partner
in Sachen Naturstein
für Haus & Garten

SNH Seizmeir
Natursteinhandel GmbH
Werkstraße 1 · 85298 Mitterscheyern
Tel. 08441/49826
www.seizmeir.com



Entsorgung | Verantwortung | Erfahrung

www.gsb.bayern



Das Beste aus der Natur.
Das Beste für die Natur.

Wo Bio aufhört, geht HiPP weiter.

**Weiterzugesen als Bio heißt für uns
mehr zu tun als das EU-Bio-Siegel verlangt.**

- + Über 60 Jahre Bio-Erfahrung
- + Artgerechte Tierhaltung nach strengen HiPP Richtlinien
- + Forschung zum Erhalt der Arten und Förderung der biologischen Vielfalt
- + Strengere Grenzwerte als das Gesetz vorgibt
- + Mehr als 260 Kontrollen pro Glas
- + Klimaneutrale Produktion der Gläschen

Dafür stehe ich mit meinem Namen. *Stefan HiPP*



bio-weitergedacht.de



Die Feuerwehrfamilie in Bayern ist sehr groß: Insgesamt 324.000 aktive Feuerwehrleute setzen sich in 7.595 Freiwilligen Feuerwehren für den Brandschutz und das Allgemeinwohl ein. Dazu kommen noch sieben Berufsfeuerwehren sowie 170 Werk- und 50 Betriebsfeuerwehren. Besonders erfreulich ist, dass die Zahl der Feuerwehrfrauen mit über 29.000 kontinuierlich zunimmt. Dies ist unter anderem auf die Jugendarbeit in den rund 5.400 Jugendgruppen mit rund 47.000 Mitgliedern zurückzuführen.

Im Landkreis Pfaffenhofen sind es rund 3.300 Männer und Frauen in 84 Freiwilligen Feuerwehren. Sie alle haben sich bereit erklärt, zu unterstützen und da zu sein, wenn Hilfe gebraucht – egal zu welcher Tageszeit, egal bei welcher Witterung und immer mit dem Bewusstsein, dass es dabei auch für ihr eigenes Leben gefährlich werden könnte. Dafür danken wir jedem einzelnen von ganzem Herzen.

Der persönliche Einsatz alleine reicht aber meist nicht aus, um gute Feuerwehrarbeit zu leisten. Sie alle brauchen ein Umfeld, das sie unterstützt. Die Angehörigen spielen dabei eine wichtige Rolle. Sie bangen bei den Einsätzen mit und bringen Verständnis für Übungszeiten und Ausbildung auf. Ebenso wichtig sind aber auch die Arbeitgeber, die die Feuerwehrleute ohne Wenn und Aber für ihre Einsätze freistellen.



Was Feuerwehr eigentlich heißt und wie vielfältig und umfangreich die Aufgaben mittlerweile sind, wissen die aktiven Feuerwehrleute selbst am besten. Wir wissen aber nicht, was in den nächsten Jahren auf uns zukommen wird. Dass örtliche Starkregen, Trockenperioden, Stürme oder auch Schneekatastrophen zunehmen, müssen wir selbst immer wieder erfahren. Wichtig ist, dass wir darauf vorbereitet und gerüstet sind. Und daher sind eine ständige Ausbildung und Übungen enorm wichtig!

Hoffen wir, dass wir im Jahr 2020 keine großen Katastrophen und Unglücksfälle



zu bewältigen haben. Ich denke, die Corona-Pandemie ist ohnehin schon Katastrophe genug. Auf jeden Fall wünschen wir Ihnen weiterhin viel Freude bei der Feuerwehr und dass Sie von all Ihren Einsätzen gesund zurückkehren.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Albert Gürtner
Landrat

Armin Wiesbeck
Kreisbrandrat

Impressum

Herausgeber und Herstellung: © H-Verlag, Partner der Feuerwehren
Taitinger Straße 62 · 86453 Dasing · Tel./Fax 0 82 05/69 97

Redaktionsleitung: KBR Armin Wiesbeck unter Mitarbeit der Kreisbrandinspektion und des Landratsamtes

Erscheinung: Einmal jährlich

Verteilung durch die Feuerwehren an: Behörden, Gemeinden, Mandatsträger, Schulen, Hilfsorganisationen und Banken.

Alle Rechte vorbehalten, Titel, Umschlaggestaltung, Vignetten, Art und Anordnung des Inhaltes sind urheberrechtlich geschützt.

Printed in Germany 2020 · 29. Auflage

Druck: Humbach und Nemazal, Pfaffenhofen

Inhalt

Organigramm der Feuerwehren	4-5
Organigramm Kreisfeuerwehrverband	6
Einsatzstatistik 2019	7
Ehrungen im Landkreis Pfaffenhofen	8-9
Steckkreuzverleihung	10
Gedenkgottesdienst in St. Florian	11
Jugendfeuerwehr	12-15
Ausbildungen 2019	16-17
Aus- und Fortbildung Gefahrgut	18
Feuerwehrrholungsheim	19
Unsere Feuerwehren im Landkreis	20-34

Daten aus dem Landkreis

Geographie des Landkreises

Der Landkreis Pfaffenhofen a. d. ILM erstreckt sich im Norden Oberbayerns auf einer Fläche von rund 760 km² zwischen den Ballungsräumen München und Ingolstadt.

Das langgestreckte Kreisgebiet, die Entfernung von der nördlichen bis zur südlichen Landkreisgrenze beträgt etwa 45 km, ist aufgeteilt in 19 Städte, Märkte und Gemeinden. Das landschaftliche Erscheinungsbild des Landkreises ist geprägt vom flachwelligen tertiären Hügelland im Süden und der weiten Ebene des Donautals im nördlichen Kreisgebiet.

Drei große Flüsse durchfließen den Landkreis: ILM und Paar von Süden nach Norden sowie die Donau von Westen nach Osten.

Höchster Punkt: 545 m über NN bei Junkenhofen.

Tiefster Punkt: 351 m über NN bei Münchsmünster.

Der Landkreis in Zahlen

Bevölkerung: **128.227** (Stand: 31.12.2019)

Fläche des Kreisgebietes: **760 km²**

Bevölkerungsdichte: **169 E/km²**

Gemeinden: **19**

Gemeindeteile: **452**

Feuerwehren im Landkreis Pfaffenhofen a. d. ILM

Art der Feuerwehr	Anzahl
Freiwillige Feuerwehren	84
Löschgruppe im Ortsteil	1
Werkfeuerwehren	5
Betriebsfeuerwehren	2

Organigramm der Feuerwehren

im Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm

KBR
Armin Wiesbeck
1



Kreisausbildungsstelle Atemschutz
KBM
Christian Walter
1/1



Kreisjugendw...

Leiter UG-ÖEL
KBM
Stefan Nitschke
1/3



V...

Ro...

Gefahrgut / Messkonzept
CSA-Ausbildung / Werkfeuerwehren
KBM
Johann Rottler
1/5



Kreisausbild...

Cl...

EDV / EINA / MP-Feuer / HP / KEZ
KBM
Roland Tretter
1/7



Medizinische Belange der Feuerwehren
Kreisfeuerwehrarzt
Olaf Ruchnewitz



Fachb...

A...

KBI
Benedikt Stuber
2



KBI
Christian Nitschke
3



KBM
Max
Roßner
2/1



KBM
Tobias
Zull
2/2



KBM
Roland
Seemüller
2/3



KBM
Bernhard
Mayer
3/1



KBM
Klaus
Reiter
3/2



KE
Fra...
Xav...
Sch...
4/...

Hettenshausen
Entrischenbrunn
Ilmmünster
Reichertshausen
Langwaid
Paindorf
Pischelsdorf
Steinkirchen
Schweitenkirchen
Aufham-Güntersdorf
Dürnzhausen
Geisenhausen
Sünzhausen

Gerolsbach
Alberzell
Klenau-Junkenhofen
Schachach
Singenbach
Strobenried
Jetzendorf
Hirschenhausen
Scheyern
Euernbach
Winden bei Scheyern

Pfaffenhofen
Ehrenberg
Tegernbach
Uttenhofen

Rohrbach
Fahlenbach
Gambach
Rohr
Waal
Wolnzach
Burgstall
Eschelbach
Gebrontshausen
Geroldshausen
Gosseltshausen
Haushausen
Königsfeld
Larsbach
Niederlauterbach
Oberlauterbach

Hohenwart
Deimhausen
Freinhausen
Klosterberg
Koppenbach
Seibersdorf-Thierham
Weichenried
Pörnbach
Puch
Raitbach
Reichertshofen
Hög
Langenbruck
Winden am Aign

Erns...
Geis...
Enge...
Gade...
Geise...
Ilmer...
Nötti...
Rotte...
Schil...
Unter...
Unter...
Zell b...



Verbandsvorstand

Vorsitzender
KBR Armin Wiesbeck

Stellvertreter
KBI Fabian Beckenbauer, KBI Benedikt Stuber, KBI Christian Nitschke

Schriftführer
Tanja Weber

Schatzmeister
Annemarie Abeltshauer

Kassenprüfer
Peter Prummer, Laurentius Sirl

Verbandsausschuss

Verbandsvorstand
(siehe oben)

Kreisfrauenbeauftragte
Sabine Prechter

Kreisjugendfeuerwehrwart
KBM Christian Sirl

Vertreter der Vorstände
Karl-Heinz Denk (Süd)
Robert Giersch (Mitte)
Jürgen Wolkenstein (Nord)

Vertreter der Gebiets-KBM
KBM Maximilian Roßner (Süd)
KBM Klaus Reiter (Mitte)
KBM Fritz Jung (Nord)

Vertreter der Kommandanten
Florian Mayer (Süd)
Jürgen Wolkenstein (Mitte)
Lutz Schönfelder (Nord)

Vertreter der Bürgermeister
Reinhard Heinrich

Vertreter des Landratsamtes
N.N.

Vertreter der Werkfeuerwehren
N.N.

Feuerwehrarzt
Olaf Ruchnewitz

Fachberaterin Seelsorge
Angelika Stolz

» Ich gehe für Sie durchs Feuer! «

Sandra Krümpelmann
 / Geschäftsführerin
 / Mitglied der FF Ergolding

KRÜMPELMANN
 Wir sind ihr Dräger-Partner für
 Atemschutz, Gasmesstechnik, Wärembild-
 kameras, Chemikalienschutzanzüge etc.

Offizieller
 Dräger-Fachhändler
 2020
 Dräger

Feuerwehr-, Betriebs- & Katastrophenschutzgeräte
 Meisenstraße 24 \ 84030 Ergolding \ Tel. 0871 73051
www.kruempelmann-feuerschutz.de

Auto Stampfl PKW + LKW Werkstatt

Otto-Hahn-Ring 1

85301 Schweitenkirchen Notruf: 08444 7415

Tel.: 08444 835

www.auto-stampfl.de

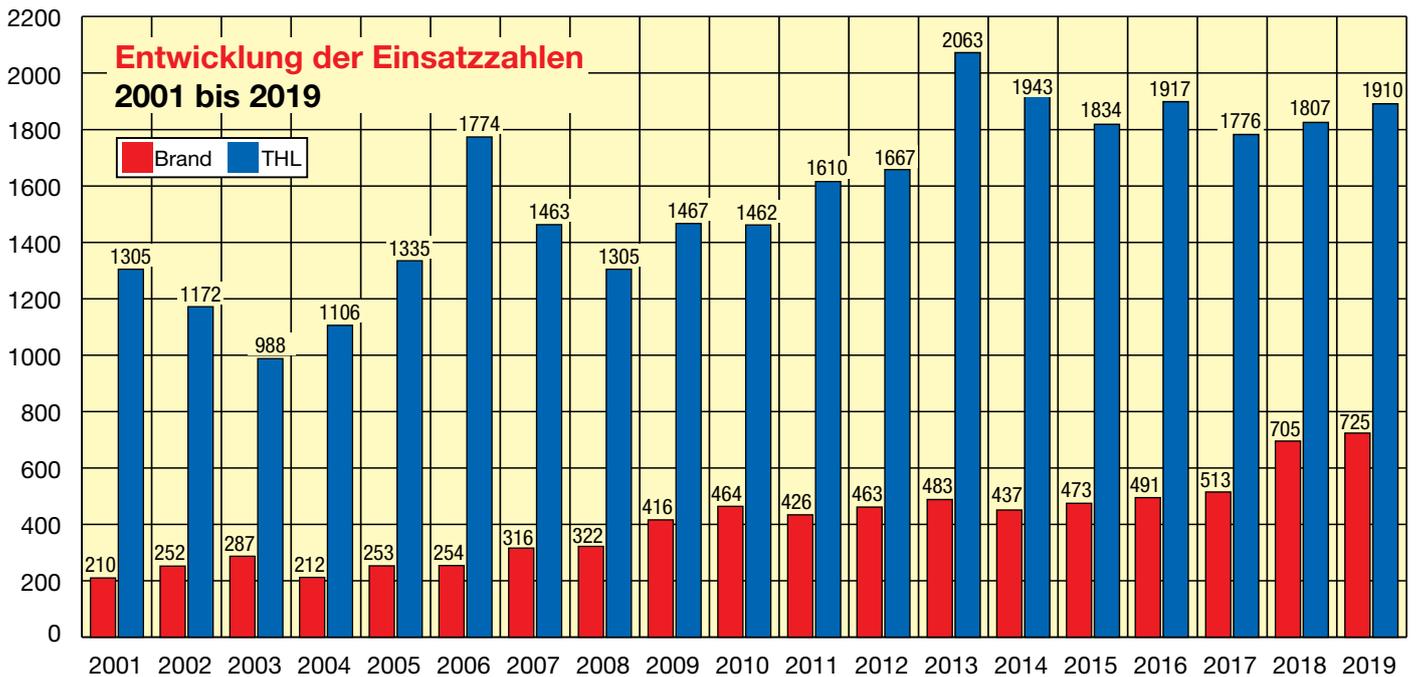
Fax: 08444 7438

kontakt@auto-stampfl.de

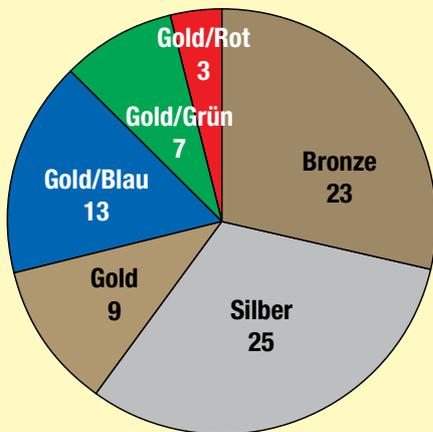


- o Reparatur & Wartung
- o Reifendienst
- o 24h Abschleppdienst
- o Neu- u. Gebrauchtwagen
- o Fahrtschreiberprüfung §57b
- o Haupt- u. Abgasuntersuchung
- o UVV Prüfung für PKW
- o Unfallinstandsetzung
- o Lackierarbeiten
- o Fahrzeugbegutachtung
- o Klimaanlage-Service
- o Glasschäden
- o Scheinwerfereinstellung
- o Autovermietung

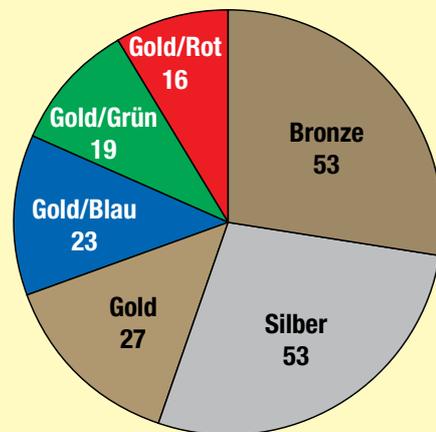
Wir bringen Ihr Fahrzeug wieder auf die Spur!



80 Leistungsabzeichen „Technische Hilfeleistung“



417 Leistungsabzeichen „Löschgruppe“



Hochwertige und langlebige Einsatzkleidung. Flamm- und hitzefest. Wasser- und winddicht. Atmungsaktiv. Antistatisch.

Verlassen Sie sich auf den Schutz Ihrer Kleidung. Über viele Jahre und über viele Wäschen. Mit einem Materialsystem, das Sie auch nach Jahren noch genauso schützt wie am Anfang.

Damit Sie sich auf Ihre Arbeit konzentrieren können. Dafür sorgen wir!



85088 Vohburg, Neumühlstr. 12-14, e-mail: info@hf-sicherheitskleidung.de

HF Sicherheitskleidung erhalten Sie im guten Fachhandel. Wir nennen Ihnen gerne den für Ihre Feuerwehr zuständigen Händler.





Unverzichtbares Engagement für die Bürgerinnen und Bürger. Langjährig aktive Feuerwehrleute geehrt.

Im Auftrag des Bayerischen Innenministers Joachim Herrmann zeichneten Landrat Martin Wolf, der Stellvertreter des Landrats Anton Westner und Kreisbrandrat Armin Wiesbeck im Rahmen von drei Ehrenabenden kürzlich zahlreiche Feuerwehrleute aus dem Landkreis Pfaffenhofen aus. Geehrt wurden 97 langjährige Feuerwehrfrauen und -männer, die seit 40 bzw. 25 Jahren aktiven Dienst in ihren Freiwilligen Feuerwehren ableisten.

„Ich danke Ihnen allen für Ihren jahrzehntelangen aktiven Einsatz. Sie unterstützen und helfen, wo Not am Mann ist – egal zu welcher Tageszeit, egal bei welcher Witterung und immer im Bewusstsein, dass es dabei auch für Ihr eigenes Leben gefährlich werden könnte. Das ist eine Sonderform des Ehrenamts und das verdient höchsten Respekt und große Anerkennung“, so der Landrat. Er erinnerte dabei an die Anforderung des Feuerwehrhilfleistungskontingents aus dem Landkreis Pfaffenhofen zur Bewältigung der Schneekatastrophe am bayerischen Alpenrand Mitte Januar in diesem Jahr. Martin Wolf: „Alle, die mitgeholfen haben, haben bei den Einsätzen vorbildlichen Gemeinschaftsinn und Hilfsbereitschaft gezeigt. Durch ihre Hilfe und Unterstützung konnte den Menschen vor Ort schnell und kompetent geholfen werden.“



Die für 40 Jahre aktiven Dienst bei den Feuerwehren im Bezirk Süd geehrten Feuerwehrdienstleistenden zusammen mit dem Stellvertreter des Landrates Anton Westner (hinten, links) und dem Kreisbrandrat Armin Wiesbeck (hinten, zweiter von links)

Im Landkreis Pfaffenhofen sind es insgesamt rund 3.300 Männer und Frauen, die sich ehrenamtlich in 84 Freiwilligen Feuerwehren engagieren. Im Jahr 2019 wurden sie bisher zu rund 2.300 Einsätzen unterschiedlichster Art gerufen.

Anton Westner: „Herzlichen Dank für Ihre herausragenden und hochherzigen Leistungen. Dass geholfen wird, ist heute leider nicht mehr selbstverständlich. Manche schauen nur zu, fotografieren, behindern, lästern oder werden sogar handgreiflich.“

Zudem wurden im Rahmen der Feiern wieder Personen geehrt, die im Hintergrund von Hilfs- und Rettungsorganisationen wichtige Aufgaben übernehmen.

„Nur Dank des Einsatzes von Menschen wie diesen ist es möglich, das vielfältige und leistungsstarke Angebot sowie das aktive Leben in den Vereinen aufrechterhalten zu können“, so Anton Westner. Eine Auszeichnung erhielten **Martin Ernstorfer** (FF Zell, seit 1997 Kassier), **Roland Dichtl** (FF Langenbruck, von 1995 bis 2018 Kassier) und **Josef Heinzlmeier** (FF Hirschenhausen, von 1999 bis 2002 2. Vorsitzender und von 2002 bis heute 1. Vorsitzender).

Eine nachträgliche Gratulation gab es für zwei Feuerwehrleute, die erst kürzlich das Steckkreuz des Feuerwehr-Ehrenzeichens aus den Händen von Regierungspräsidentin Maria Els erhalten haben: Kreisbrandinspektor (KBI) **Fabian Beckenbauer** und Kreisbrandmeister (KBM) **Roland Seemüller**. Beide haben sich in allen bishe-



Die für 40 Jahre aktiven Dienst bei den Feuerwehren im Bezirk Nord geehrten Feuerwehrdienstleistenden zusammen mit dem Stellvertreter des Landrates Anton Westner (hinten, rechts) und dem Kreisbrandrat Armin Wiesbeck (hinten, links)



Die für 40 Jahre aktiven Dienst bei den Feuerwehren im Bezirk Mitte geehrten Feuerwehrdienstleistenden zusammen mit dem Landrat Martin Wolf (links) und dem Kreisbrandrat Armin Wiesbeck (rechts)

gen Funktionen ihrer Feuerwehrlaufbahn stets mit außergewöhnlichem Engagement eingesetzt. „Vor allem die Explosion bei der Fa. Bayernoil, bei der er als Feuerwehrereinsatzleiter vor Ort eingesetzt war, hat Fabian Beckenbauer besonders gefordert. Seine ruhige und zielstrebige Vorgehensweise zeichnen ihn als anerkannte Führungskraft aus“, so ein Auszug aus der Laudatio für Fabian Beckenbauer.

„Roland Seemüller ist durch sein vielfältiges Interesse, Wissen und Wirken ein tragendes Mitglied der Kreisbrandinspektion im Landkreis Pfaffenhofen. Bei vielen Einsätzen hat er sein Fachwissen und seine Kompetenz zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis eingebracht und durch sein umsichtiges aber zielstrebiges Vorgehen größeren Schaden vermieden. Sein gesamtes Streben gilt dem bestmöglichen Ergebnis für die gemeinsame Sache „Feuerwehr“, so der Landrat aus der Laudatio über Roland Seemüller.



Zum höchsten Feuerwehrorden in Bayern (dem „Steckkreuz“) gratulierte Landrat Martin Wolf (Mitte) sehr herzlich KBI Fabian Beckenbauer (rechts) und KBM Roland Seemüller (links)

Eine Ehrung gab es auch für drei langjährig ehrenamtlich tätige Männer beim THW Ortsverband Pfaffenhofen: **Andreas Englbrecht, Helmut Kunert** und **Björn Kelch** wurden von Landrat Martin Wolf und dem Ortsvorsitzenden Alexander Müller für 25 Jahre aktiven Dienst geehrt.



Auch die Kameraden des THW wurden im Rahmen der Landkreis-Ehrungsveranstaltung für 25 Jahre aktiven Dienst geehrt. Wir gratulieren dazu herzlich. Auf dem Bild sind (v. l. n. r.) Landrat Martin Wolf, der jetzige Landrat Albert Gürtner, die Geehrten Björn Kelch, Helmut Kunert, Andreas Englbrecht, der Kreisbrandrat Armin Wiesbeck, sowie der Ortsbeauftragte des THW Alexander Müller zu sehen



Für 40 Jahre aktive Dienstzeit



Alberzell

Johann Limmer

Baar

Werner Ettinger,
Herbert Köttner, Ernst Siebein

Eschelbach

Hermann Pauly

Euernbach

Walter Moll

Gambach

Albert Kleeberg, Alexander Kleeberg,
Richard Steiner

Geisenfeldwinden

Simon Dasch, Manfred Rottler

Geroldshausen

Jakob Förch, Andreas Leitermann,
Georg Siebler

Hohenwart

Manfred Härtl, Alois Schmid,
Thomas Schmid

Ilmendorf

Hermann Fischer, Johann Haslauer,
Georg König, Johann Sigl, Karl Turber

Immünster

Heinrich Binzer, Manfred Danner,
Johann Gürtner, Leopold Peraus,
Johann Utaszewski, Sebastian Wagner

Jetzendorf

Manfred Wagner

Klenau-Junkenhofen

Georg Schaupp, Albert Steinberger,
Johann Ziegler

Klosterberg

Max Bruckschögl, Robert Pichler,
Kasimir Weichselbaumer

Münchsmünster

Rudolf Neumeier, Manfred Thaller

Pfaffenhofen

Karl-Heinz Schmidt

Schachach

Reinhold Walter

Scheyern

Walter Ruland

Unterpindhart

Manfred Erhart, Martin-Johann Winkler

Uttenhofen

Georg Knoll, Josef Mayer

Winden bei Scheyern

Anton Rachl

Zell bei Geisenfeld

Josef Wassermann

Für 25 Jahre aktive Dienstzeit



Baar

Jürgen Märkl, Ralf Wiemer,
Stefan Winter

Ebenhausen

Harald Beschid, Markus Lirsch

Ernsgraden

Armin Mayerhofer

Eschelbach

Hubert Ottowitz

Euernbach

Tobias Littel

Fahlenbach

Peter Fraß, Martin Heidenkamp,
Stefan Kaindl, Stefan Kneidl,
Christian Schreyer

Gerolsbach

Enrico Hensch, Andreas Obermair,
Matthias Schaipp

Hettenshausen

Matthias Carmanns

Hischenhausen

Markus Pletzer

Hohenwart

Stefan Eberl, Christian Neukäufer,
Franz Schweiger

Jetzendorf

Christian Höchtl, Stefan Schmid,
Andreas Sedlmeier

Klenau-Junkenhofen

Stefan Lidl

Landkreis

Christian Nitschke, Christian Schuh

Manching

Wolfgang Greis

Niederstimm

Thomas Haser, Markus Kittel,
Markus Schneelee

Pfaffenhofen

Christian Amon, Stefan Petz,
Thomas Schmuttermayr, Adrian Schratt

Pörnbach

Roland Koch

Reichertshofen

Martin Bloch, Stefan Fahn,
Stefan Gehrold, Siegfried Gellrich,
Birgit Ottinger

Rockolding

Thomas Stangl

Rohrbach

Robert Graf

Rottenegg

Richard Wallner

Schachach

Stefan Brandstetter, Roland Brandstetter

Strobenried

Wolfgang Demmelmeier, Karin Kraus

Tegernbach

Martin Holzmayr

Wolnzach

Christian Erl, Uli Schechinger

Gigler

VERWERTUNG / ENTSORGUNG / SERVICE

Holz-, Auto- und Schrottverwertung
Papier- und Kunststoffverwertung
Grubenentleerung · Containerdienst · Sondermüllentsorgung
Kanalreinigung · Kanalfernsehen · Straßenreinigung

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und Entsorgungsfachbetrieb

E-mail: info@Gigler.de • Internet: www.Gigler.de

Gigler GmbH · Zur Mühle 9 · 85276 Pfaffenhofen

Abfallentsorgung

Rufen Sie uns an:
0 84 41/8 92 92





Die Steckkreuzverleihung (höchster Feuerwehrorden Bayerns) wurde 2019 im sehr schönen Ambiente des Kloster Scheyern abgehalten. Der Landkreis Pfaffenhofen war diesmal Ausrichter dieser Veranstaltung, die alle zwei Jahre von der Regierung von Oberbayern im Auftrag des Innenministeriums durchgeführt wird.

Landrat Martin Wolf konnte dazu einige Landratskollegen aus Oberbayern begrüßen, allen voran die Regierungspräsidentin Maria Els.

Die feierliche Verleihung der Steckkreuze mit einer persönlichen Laudatio für jeden Geehrten wurde in bewährter hervorragender Weise durch den Leiter des Sachgebiets „Sicherheit und Ordnung“ der Regierung von Oberbayern, Herrn LtD. Regierungsdirektor Karl Traunspurger, durchgeführt.

Besonderer Dank gilt auch dem Kloster Scheyern für die Überlassung der Räumlichkeiten und Abt Markus Eller für die sehr informative Führung im Kloster.

Zum Abschluss der kurzweiligen Veranstaltung wurde im Bräustüberl des Kloster Scheyern noch ein gemeinsames Abendessen eingenommen.

Die musikalische Begleitung, mit feierlichen Klängen zur Steckkreuzverleihung und anschließend mit bayerischen Musikstücken zum Abendessen, gestalteten Martin Ott und seine Musikanten bravourös.

Da KBI Fabian Beckenbauer leider in Scheyern nicht mit dabei sein konnte, wurde ihm im Nachgang, anlässlich der Herbstdienstversammlung im Maximilianeum in München, das Steckkreuz verliehen.



Empfang zur Steckkreuzverleihung im schönen Ambiente des Kloster Scheyern



Feierliche musikalische Untermalung durch die Ott'schen Musikanten im Wittelsbacher Saal des Kloster Scheyern



Verleihung des Steckkreuzes an KBM Roland Seemüller (links) durch Regierungspräsidentin Maria Els (zweite von links) und Laudator LtD. RD Karl Traunspurger (rechts)



Verleihung des Steckkreuzes an KBI Fabian Beckenbauer (mitte) durch Landtagspräsidentin Ise Aigner (rechts) und Regierungspräsidentin Maria Els (links)



Steckkreuzverleihung im Maximilianeum an KBI Fabian Beckenbauer (stehend) anlässlich der Herbstdienstversammlung in München



Die Geehrten mit Regierungspräsidentin Maria Els (mitte), Landrat Martin Wolf (rechts), Abt Markus Eller (links) und BFV-Vorsitzenden von Oberbayern Dr. Rüdiger Sobotta (zweiter von rechts)



Bild mit Regierungspräsidentin von Oberbayern Frau Maria Els (zweite von links), dem LfV Vorsitzenden KBR Johann Eitzenberger (links), dem Geehrten Roland Seemüller (zweiter von rechts) und Kreisbrandrat Armin Wiesbeck (rechts)

- ALARMIERUNG
- LEITSTELLENTÉCHNIK
- FUNKTECHNIK

kleinITK

Klein Kommunikationstechnik GmbH in Altdorf bei Landshut
www.klein-itk.de



Eine Abordnung von über 46 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden aus dem Landkreis Pfaffenhofen nahm nun schon zum 14. Mal am Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder der Feuerwehren aus ganz Oberbayern teil. Die Gedenkfeier findet in jedem Jahr am letzten Freitag im Oktober statt. Im Jahr 2019 fiel der Termin auf den 25. Oktober. Die Teilnehmer kamen von mehreren Feuerwehren aus dem Landkreis Pfaffenhofen/Ilm sowie vom Kreisfeuerwehrverband und der Kreisbrandinspektion.

Die Zelebranten des ökumenischen Gottesdienstes verstanden es wieder in hervorragender Art und Weise auf die Besonderheiten des Ehrenamtes Feuerwehr einzugehen. Der Gottesdienst wurde in bewährter Weise von unserem Diakon Matthias Holzbauer begleitet.

Die mitgebrachten Fahnen hatten kaum Platz und boten einen eindrucksvollen Hintergrund für die liebevoll gestaltete Feier. Das Gedenkbuch mit allen 2018/2019 verstorbenen Feuerwehrmitgliedern lag auch dieses Jahr auf dem Altar. Nach dem Verlesen der Namen der Verstorbenen und dem Anzünden der Kerzen wurde wie immer die Floriansglocke geläutet.

Im Anschluss an den Gottesdienst konnten sich die Anwesenden noch mit einer kleinen Brotzeit, die wieder hervorragend durch Ehrenamtliche der Kirchengemeinde organisiert wurde, stärken.



Entzünden der Gedenkkerzen für die Verstorbenen



Feierliches Gedenken an die verstorbenen Feuerwehrmitglieder



Fürbitten für die Verstorbenen der Feuerwehren in Oberbayern

Wir gedenken
unserer
verstorbenen
Feuerwehrkameraden.



Gott hat Jesus nicht im Tod gelassen.
Der Auferstandene durchbricht
die Dunkelheit von Egoismus und Leid.

Seine leuchtende Gestalt gibt Licht
und Wärme ab an die ganze Welt.

Die von ihm erreicht werden und sich
ihm zuwenden, erleben einen neuen Anfang.

Es ist die Gelegenheit, ihr Leben im
Glauben neu zu deuten und in seinem Geist
das Fest der Gemeinschaft zu feiern.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen.
Lass sie ruhen in Frieden. Amen.

**BESTATTUNG
PFEFFERLER**

Ingolstädter Str. 31 • 85276 Pfaffenhofen

08441 80820

www.bestattung-pfefferler.de



- Formalitäten-Service für Hinterbliebene
- Abrechnung aller Versicherungen
- Vorsorge – Versicherung – Beratung
- Überführung weltweit
- Ausstellungsräume für Särge & Urnen
- alle Bestattungsarten

Tag und Nacht dienstbereit



Statistik der Jugendfeuerwehren im Landkreis zum 31.12.2019

Es existieren 54 Jugendgruppen (vier mehr als noch zum 31.12.2018):

Alter	Jungen	Mädchen	Gesamt
12	36	17	53
13	51	23	74
14	66	44	110
15	72	32	104
16	72	22	94
17	35	26	61
18	11	4	15
Gesamt	343	168	511

Wissenstestabnahme 2019

Thema: Verhalten bei Notfällen

An 13 Standorten und ebensovielen verschiedenen Terminen wurde auch 2019 der Wissenstest abgelegt. So konnte die theoretische und anschließend praktische Prüfung in den verschiedenen Abnahmestufen ordnungsgemäß durchgeführt werden.

Die Abnahme erfolgte durch den Kreisjugendfeuerwehrwart, der die anwesenden Jugendwarte und Ausbilder in die Prüfungsabnahmen einband. Auch fanden die jeweiligen zuständigen Kreisbrandmeister und auch Kreisbrandinspektoren, falls es zeitlich möglich war, den Weg zu ihren Feuerwehren; das war für die Jugendlichen ein zusätzlicher Ansporn, gute Ergebnisse zu erzielen, und dies steigerte auch ihre Motivation.



Das Wissen wurde dieses Jahr zum Thema Verhalten bei Notfällen und Erste Hilfe abgefragt.

Es galt, einen Notruf abzusetzen und bei Auffinden einer Person diese bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes bestmöglich zu versorgen und zu betreuen.

Stufe	Teilnehmer
1 (Bronze)	118
2 (Silber)	104
3 (Gold)	58
4 (Gold/Blau)	35
5 (Gold/Grün)	16
6 (Gold/Rot)	13
Gesamt	344

Jugendleistungsabzeichen 2019

Das Jugendleistungsabzeichen 2019 legten 24 Feuerwehranwärter ab:

FF	Anzahl
FF Ehrenberg	4
FF Immünster	7
FF Rockolding	6
FF Tegernbach	3
FF Vohburg	4
Gesamt	24

Jugendflamme 2019

Aber auch die Abnahme der „Jugendflamme“, die in drei Stufen zu erwerben ist, wurde heuer im Landkreis von 80 Jugendlichen in zwei Stufen erfolgreich abgelegt:



Stufe 1 legten ab:

FF Ebenhausen	11
FF Hög	6
FF Ilmendorf	12
FF Langenbruck	1
FF Pischelsdorf	10
FF Rohr	2
FF Schweitenkirchen	4
Gesamt	46

Stufe 2 legten ab:

FF Geisenfeld	16
FF Rockolding	13
FF Rohr	5
Gesamt	34

Zentrale: Getränke Hörl GmbH
Kronwiedstraße 1 · 85088 Vohburg
www.hoerl-getraenke.de

Flasche leer? Bei Hörl gibt's mehr!



HÖRL
DER GETRÄNKE SPEZIALIST

60x in Ihrer Nähe!

Unsere Märkte im Pfaffenhofener Raum:

Vohburg, Rockolding, Manching, Baar-Ebenhausen, Geisenfeld, Reichertshofen, Hohenwart, 2x in Wolnzach, Pfaffenhofen und Schweitenkirchen



Zwei Besprechungen der Jugendwarte

Auch 2019 fanden im Frühjahr und Herbst die Jugendwartversammlungen für die Jugendwarte im Landkreis statt. Während man im Frühjahr im Feuerwehrhaus in Ilmünster tagte führte der Weg im Herbst nach Geisenfeldwinden. Auch die Themen waren völlig unterschiedlich angelegt. In Ilmünster ging es passenderweise um alle Möglichkeiten der Ausbildung in Verbindung mit Abzeichen und Leistungsprüfungen, während es im Herbst mit einem Fachvortrag durch den Leiter der Polizeiinspektion Geisenfeld, Herrn Kreitmeier um das Thema „E-Scooter, E-Bike, E-Pedelec, E-Roller und Jugendfeuerwehr, auf was ist bei diesen Fahrzeugen verkehrsrechtlich zu beachten“ ging.

Kreisjugendfeuerwehrtag in Reichertshofen

Der Wanderpokal verbleibt in Reichertshofen, die Verteidigung des ersten Platzes ist geglückt. So lautete das Fazit nach dem Kreisjugendfeuerwehrtag 2019 in Reichertshofen.

Nach einem heißen und sonnigen Wettkampftag am 6. Juli 2019, zu dem Kreisjugendfeuerwehrwart Christian Sirl einlud, standen die Sieger des diesjährigen Jungendleistungsmarschs um 14:50 Uhr fest. Platz 1 verteidigte das Team der ausrichtenden Feuerwehr Reichertshofen, dahinter folgten auf Platz 2 Team Baar II und mit nur einem Punkt Abstand auf Platz 3 Team Tegernbach I.

Insgesamt fanden sich heuer 164 Feuerwehrangehörige, davon 106 Jugendliche und ihre 58 Betreuer aus elf Jugendfeuerwehren des Landkreises am Feuerwehrhaus in Reichertshofen ein. Erfreulich war hierbei, dass die erst im Jahr 2018 neu gegründete Jugendfeuerwehr Freinhau-

sen zum ersten Mal und gleich mit drei Teams antrat.

Schon bei der Begrüßung konnte KJFW Christian Sirl viele Vertreter der Kreisbrandinspektion begrüßen. Christian Sirl und Kreisbrandinspektor Christian Nitschke, der in Vertretung des Kreisbrandrates gekommen war, legten in ihren Ansprachen besonderen Wert darauf, dass dieser Tag zwar ein Wettkampf um Punkte sei, aber der olympische Gedanke über allem stehen muss. Denn nicht nur Punkte und Zeiten stehen im Vordergrund, sondern der Spaß und das gemeinsame Erleben. Man kämpft zusammen und man verliert zusammen, aber immer in dem Wissen, man ist nicht allein und kann auf die Anderen zählen, wie eben im ganz normalen Feuerwehralltag.

Es wurden 26 Teams zu je vier Feuerwehranwärtern durch die Jugendwarte gemeldet, darunter auch wieder gemischte Teams aus verschiedenen Feuerwehren, die so aufgrund der Lage der Gemeinden bisher noch nie zusammengearbeitet hatten, aber an diesem Tag gemeinsam Punkte erkämpfen mussten.

Nach der Stärkung bei einer Brotzeit starteten die Teilnehmer um 10:00 Uhr auf den ca. vier Kilometer langen Rundkurs zu den vorbereiteten zehn Stationen. Diese wurden aufgrund der Temperaturen auch ständig mit frischen gekühlten Getränken versorgt. Schnelligkeit und auch Zusammenarbeit waren gefragt, um Punkte zu sammeln.

Neben einer Wissensabfrage mittels Fragebogen aus dem Bereich Allgemeinwissen, Feuerwehr und Erste Hilfe, dem feuerwehrtechnischen Können beim Saugschlauchkuppeln, dem Fangen von Badeenten per Boot auf der Paar und dem Zielspritzen gab es auch noch sportliche Aufgaben wie das Schwammwerfen, ein Getränkekistenrennen und Fußballkegeln, aber auch ein Schubkarrenrennen und

das Zielwerfen vom Feuerwehrturm in Reichertshofen.

Nach der Rückkehr der Mannschaften am Feuerwehrhaus in Reichertshofen konnten an den Gesichtern einerseits die Strapazen des Tages aber auch das gute Gefühl, es bestmöglich geschafft zu haben, abgelesen werden.

Während die Teilnehmer sich bei Schnitzelstimmeln, Eis, ein wenig Süßem und kalten Getränken in der kühlen Fahrzeughalle der Feuerwehr Reichertshofen erholten, wurden von Christian Sirl zusammen mit dem Vorstand der Feuerwehr Reichertshofen Christian Wolff die Auswertung der Punkte vorgenommen, die Urkunden ausgefüllt und die Siegerehrung vorbereitet.

Zu dieser hatten sich dann auch Landrat Martin Wolf, sowie der Reichertshofer Bürgermeister Michael Franken, weitere Vertreter der Kreisbrandinspektion sowie Klement Kreitmeier, Leiter der Polizeiinspektion Geisenfeld, eingefunden.

Bevor die Bekanntgabe der Platzierungen des Kreisjugendfeuerwehrtages erfolgte, wurde ein Sonderpokal und eine Urkunde für die jüngste teilnehmende Jugendfeuerwehr am Kreisjugendfeuerwehrtag überreicht. Diesen erhielt dieses Jahr mit einem Altersdurchschnitt von 13,4 Jahren (am 6. Juli 2019) die Feuerwehr aus Baar. Heuer war der Pokal ein mit vielen Süßigkeiten gefüllter Eimer.

Alle teilnehmenden Mannschaften erhielten Urkunden von Bürgermeister Michael Franken überreicht und die Gratulation durch Landrat Martin Wolf, KBI Christian Nitschke und KJFW Christian Sirl. Die drei besten Teams bekamen zusätzlich einen Pokal, und der Erstplatzierte noch dazu den Wanderpokal überreicht.

Im Anschluss an die Siegerehrung sprach Landrat Martin Wolf zu den Jugendlichen. Er hatte Worte des Dankes und der Anerkennung im Gepäck und freute sich



Jugendwartversammlung



Kreisjugendfeuerwehrtag, bei der Siegerehrung



über die große Zahl der Teilnehmer, die nur einen kleinen Teil der großen Feuerwehrfamilie im Landkreis abbilden würden. Wie Martin Wolf den Jugendlichen erläuterte, ist der Landrat als oberster Chef aller Feuerwehren im Katastrophenfall froh, wenn er hier eine motivierte, starke und fachlich gut ausgebildete Jugend sieht.

Auch Bürgermeister Michael Franken, der insbesondere natürlich auf seine eigene Feuerwehr stolz war, aber sich auch darüber freute, dass diese Veranstaltung in seiner Gemeinde Reichertshofen stattfinden konnte, fand nur lobende Worte. Er unterstrich die Wichtigkeit der Jugendarbeit in der Feuerwehr. Die heute noch in der Jugendfeuerwehr aktiven sind diejenigen, die in Zukunft die Fahrzeuge und Gerätschaften bedienen würden.

Bevor die Jugendlichen und ihre Betreuer wieder nach Hause entlassen wurden, bedankten sich KBI Christian Nitschke und KJFW Christian Sirl bei der Feuerwehr Reichertshofen für die gute Zusammenarbeit bei der Vorbereitung und Vorarbeit für den Tag und natürlich auch bei allen Gastgebern, auf deren Gelände die Übungsstationen aufgebaut werden konnten.

Die Platzierungen im Detail:

Reichertshofen – Baar II – Tegernbach I – Geisenhausen – Uttenhofen II – Ebenhausen – Geisenfeld III – Rockolding III – Freinhausen I – Uttenhofen I – Freinhausen III – Hohenwart II – Rockolding IV – Tegernbach II – Vohburg – Hohenwart I – Baar III – Baar I – Geisenfeld I – Geisenfeld IV – Geisenfeld II – Rohrbach I – Rohrbach II – Freinhausen II – Rockolding I – Rockolding II

Abnahme der „Leistungsspange der DJF“

Am 19. Oktober 2019 erfolgte erneut die Abnahme der „Leistungsspange der Deut-



Wissenstest Münchsmünster, Teilnehmer

schen Jugendfeuerwehr“ (DJF) im Landkreis Pfaffenhofen.

Bei für sportliche Aktivitäten passendem Wetter konnte Kreisjugendfeuerwehrwart (KJFW) Christian Sirl am Geisenfelder Sportplatz die Teilnehmer aus den Feuerwehren Ebenhausen, Geisenfeld, Reichertshofen und Wolnzach zusammen mit den Jugendbetreuern begrüßen. Als Abnahmeberechtigter der Deutschen Jugendfeuerwehr (DJF) kam Herr Bernhard Weigl aus Pförring nach Geisenfeld.

Die Leistungsspange selbst ist die höchste erreichbare Auszeichnung, die ein Jugendfeuerwehrmitglied innerhalb der deutschen Jugendfeuerwehr ab dem 15. bis zum 18. Geburtstag ablegen kann.

Als Schiedsrichter fungierten Mitglieder der Kreisbrandinspektion Pfaffenhofen und Vertreter der Feuerwehren bei den einzelnen Disziplinen.

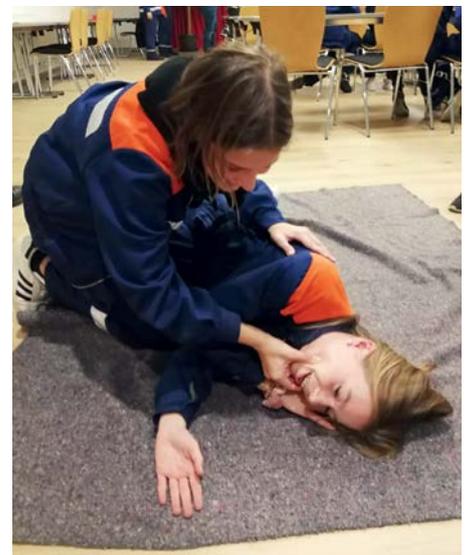
Folgende Aufgaben mussten unter den Augen des Abnahmeberechtigten der DJF



DJF-Spange, Bau der Löschwasserversorgung



DJF-Spange, Teilnehmer und Abnahmeberechtigte



Wissenstest Geisenfeld, Aktion



Jugendfeuerwehr



sowie des der Übung zugeteilten Schiedsrichter erfüllt werden:

- Löschangriff, ohne Bereitstellung (offenes Gewässer)
- Schnelligkeitsübung (8 C-Druckschläuche in einer bestimmten Zeit und ohne Verrehung verlegen)
- Staffellauf (1500 m, maximale Zeit 4 Minuten und 10 Sekunden)
- Kugelstoßen (minimal 5,50 m – ein Stoß pro Teilnehmer, diese Ergebnisse werden addiert)
- Fragenbeantwortung (15-minütiges Gespräch über verschiedene Themen)

Die Jugendlichen zeigten eine beachtliche Leistung, die auch die Ehrengäste die geladenen Kommandanten und Bürgermeister der jeweiligen Feuerwehr durch ihre Anwesenheit und Unterstützung honorierten.

Der Abnahmeberechtigte der Deutschen Jugendfeuerwehr, Herr Weigl, bestätigte nach dem gemeinsamen Mittagessen, dass alle Gruppen die Leistungsspanne

bestanden haben. Dies wurde durch die Übergabe der Leistungsspanne auch bestätigt.

In den folgenden kurzen Ansprachen der anwesenden Bürgermeister Herrn Christian Staudter (Geisenfeld) und Herrn Jens Machold (Wolnzach) beglückwünschten und würdigten diese das Engagement der Jugendlichen und ihrer Betreuer. Dies sei in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich.

Zum Abschluss der Veranstaltung bedankte sich auch KJFW Christian Sirl bei allen Teilnehmern, die sich der Aufgabe gestellt hatten, den Jugendwarten und Ausbildern, den Verantwortlichen der Feuerwehren für Ihre Unterstützung bei der Ausrichtung, insbesondere der Feuerwehr Geisenfeld für die Bereitstellung von Ort und Gerätschaften. Aber auch den politischen Vertretern wurde gedankt, da diese schon alleine durch ihre Anwesenheit, auch ihr Interesse an „ihrer“ Feuerwehr und der dort geleisteten Jugendarbeit zeigten.



DJF-Spange, Aktion

★★★ Notruf **112** europaweit ★★★



Jeder Einsatz verlangt einen zuverlässigen Partner.

Schnell und sicher handeln, ausdauernd sein und dabei hin und wieder Unvorstellbares leisten – all das charakterisiert Feuerwehrleute. Dazu braucht es einen starken Partner an der Seite, auf den man sich uneingeschränkt verlassen kann. Und das in jeder Einsatzlage! Die Feuerwehrfahrzeuge von Mercedes-Benz Praunsmändtl unterstützen die Brandschützer durch modernste und robuste Technik, sind leistungsstark und absolut zuverlässig. Gemeinsam mit den Einsatzkräften formen sie so ein starkes Team. Selbst, wenn es mal nicht brennt.



Mercedes-Benz

praunsmändtl
erstklassig mobil

Anbieter: Daimler Truck AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart
Partner vor Ort: Peter Praunsmändtl GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Kurt-Huber-Straße 25 · 85055 Ingolstadt und Münchener Str. 94 - 98 · 85276 Pfaffenhofen
E-Mail: info@praunsmendtl.de · Tel.: 0841-504-200 · Fax: 0841-504-145

MEWA
TEXTIL-MANAGEMENT

Sichere Kleidung, selbst wenn's mal heiß hergeht.

WIR MANAGEN DAS

MEWA Textil-Service AG & Co.
Deutschland OHG · Standort Manching
Hermann-Gebauer-Platz 1 · 85077 Manching
Telefon 08459 82-0 · Telefax 08459 82-299
E-Mail: manching@mewa.de · www.mewa.de
www.mewa.de/ist-sicher



Maschinistenausbildung

Im Jahr 2019 wurden zwei Lehrgänge „Maschinist für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge“ für insgesamt 39 Feuerwehrdienstleistende durchgeführt. Dieser umfasste insgesamt sechs Abende an Werktagen sowie zwei komplette Samstage. In den letzten neun Jahren wurde dieser Lehrgang auf dem Werksgelände der Firma Airbus durchgeführt, die auch Ausbilder und Material zur Verfügung gestellt hat. Dafür nochmals vielen herzlichen Dank!

Seit letztem Jahr findet die Maschinisten-ausbildung im neuen Feuerwehrgerätehaus Münchsmünster statt. Es vermitteln Ausbilder der Freiwilligen Wehren des Landkreises notwendiges Wissen über Fahrzeuge, Sonderaggregate und Pumpen. Seit 2010 sind bei insgesamt 14 Lehrgängen 288 Maschinisten ausgebildet worden.

Fahrertraining der Feuerwehren

Die Fahrschule Wenzl veranstaltete an zwei Samstagen im November Fahrsicherheitstrainings für Fahrer von Feuerwehrfahrzeugen. Hier hatten insgesamt 48 Maschinisten die Möglichkeit, ihr Fahrkönnen einzuschätzen und zu verbessern. Das Einschätzen der Dimensionen eines Löschfahrzeugs spielt hier eine große Rolle. Es ist ein großer Unterschied, ob man mit dem eigenen Pkw zum Bremsen oder Ausweichen gezwungen ist oder diese Notsituation mit einem 14 Tonnen schweren Lkw zu meistern hat.



Fahrsicherheitstraining



Fahrsicherheitstraining



THL-Lehrgang Fahrsicherheitstraining, Teilnehmer



Fahrsicherheitstraining

Einen Teil der Kosten hierfür werden von der Kommunalen Unfallversicherung Bayern (KUVB) und der Versicherungskammer Bayern übernommen.

Funkausbildung

An drei Terminen konnten insgesamt 79 Feuerwehrmänner und -frauen sich den Digitalfunk und dessen Möglichkeiten und Besonderheiten näherbringen lassen. Ziel ist es, die Grundfunktionen zu beherrschen und mit sicherer Bedienung der Geräte den Funkverkehr abwickeln zu können. Das ist deswegen so wichtig, weil im Einsatzfall der Digitalfunk unser erstes Mittel zur Kommunikation ist.

THL-Ausbildung

Bereits zum dritten Mal haben wir für Gruppenführer Kurse für Technische Hilfeleistung angeboten.

Ziel der Schulung ist die Vorbereitung der Führungskräfte, um im Realeinsatz die technisch-taktischen Vorgehensweisen sowohl in der Theorie als auch in der Praxis erfolgreich und routiniert umsetzen zu können. Hauptaugenmerk lag darauf, den Teilnehmern die Besonderheiten der Rettung von Patienten bei Pkw-Unfällen aufzuzeigen. Die beiden Lehrgänge wurden jeweils an einem Samstag auf dem Werksgelände der Audi AG in Münchsmünster von der Werkfeuerwehr Audi abgehalten.

Schaumtrainerausbildung

Der von der Versicherungskammer Bayern gespendete Schaumtrainer bahnt sich

nun langsam seinen Weg durch den Landkreis zu den Feuerwehren. Damit kann umweltfreundlich der Einsatz von Schaummitteln geübt werden. Man hat die Möglichkeiten mit Miniatur-Strahlrohren Brände zu bekämpfen. Dabei wird auch die richtige Vorgehensweise, Anwendung, Wirkungsweise aber auch die Grenzen und Problematiken dieses Löschmittels geschult, um im Einsatz den gewünschten Erfolg zu erzielen.

Im Frühjahr 2019 wurde vom Landkreis ein Pkw-Anhänger beschafft, um dieses Equipment einfach zu den Feuerwehren transportieren zu können, die diese Ausbildung wünschen. Wie der Ablauf, Terminvereinbarung, etc. funktioniert, ist auf der Internetseite www.kbi-paf.de beschrieben!

Mein persönlicher Dank geht an alle Ausbilder aus den Reihen der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises, die ihre Freizeit hierfür opfern und ohne deren Engagement dies alles nicht möglich wäre. Vielen Dank auch an die die Firma Audi, auf deren Werksgelände der THL-Lehrgang stattfindet und die auch Material und Ausbilder hierfür zur Verfügung stellen.

Das Gleiche gilt auch für alle Feuerwehren, die für Ausbildungen ihre Gerätehäuser, Fahrzeuge oder sonstiges Material zur Verfügung gestellt haben.

Ein herzliches Dankeschön auch an die Fahrschule Wenzl, die wie immer die Fahrsicherheitstrainings sehr interessant und praxisnah veranstaltet hat.

Christian Schuh, KBM Ausbildung



Schaumtrainerausbildung



Ständige Ausbildung und stetiges Üben sind unerlässlich!

Im Landkreis Pfaffenhofen wurden im letzten Jahr wieder 14 neue CSA-Träger ausgebildet. Alle Teilnehmer absolvierten die Ausbildung mit anschließender Prüfung erfolgreich. Die entsprechenden Urkunden überreichte Kreisbrandmeister Johann Rottler.

Das Ausbildungsziel für den Bereich Gefahrgut ist, eine einheitliche Vorgehensweise bei Gefahrgutunfällen zu übermitteln. Die Ausbildung dauert rund 20 Stunden und erstreckt sich über einen Zeitraum von zwei Wochen.

Durch die Unterstützung der Berufsfeuerwehr Ingolstadt mit ihrem Gerätewagen Gefahrgut und dem Abroll-Saugcontainer werden die Geräte- und Fahrzeugkunde sowie die Zusammenarbeit mit den Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Pfaffenhofen noch besser vertieft. Die WF Airbus unterstützt die Ausbildung im Bereich Messtechnik, wobei den CSA-Trägern die Vorgehensweise und Handhabung der tragbaren Messgeräte sowie der Prüfröhrchen erläutert werden. Der Dekon-P wird

ebenfalls bei der Ausbildung den CSA-Trägern vorgestellt. Der Dekonanhänger (stationiert bei der FF Reichertshofen) ist dabei fester Bestandteil.

Bei den praktischen Übungen werden die verschiedenen Abdichtmöglichkeiten erläutert und verschiedene Übungsszenarien, wie z. B. ein Tankwagenunfall, ein undichtes Rohrsystem im Industriebereich oder ein Stückgutunfall simuliert und durchgespielt. Bei diesen Einsatzszenarien müssen die CSA-Träger ihr erlerntes Können unter Beweis stellen.

Im Bereich der Messtechnik wurde eine Fortbildung durch die WF Bayernoil Vohburg abgehalten. Brandinspektor Albert Egerer erläuterte den über 30 Teilnehmern Rechtsgrundlagen, Handhabung, Aufbau und Funktion der tragbaren Messgeräte. Im praktischen Teil konnte jeder Teilnehmer das Erlernte ausprobieren.

Viele Tipps gab es zur genauen Auswertung der Messung. Die Teilnehmer konnten bereits vorhandenes Wissen auffrischen und viel Neues mit nach Hause nehmen. Ein Dank an die FF Vohburg für die Bereitstellung des Gerätehauses und der Verpflegung.

Um das Erlernte noch besser zu vertiefen, haben die CSA-Träger im Rahmen der Ausbildung die Möglichkeit, verschiedene Einsatzszenarien abzuarbeiten.

Die GSB-Werkfeuerwehr stellte im letzten Jahr ihr Freigelände, Kräfte und die Feuerwache zur Verfügung. Es wurden vier Stationen aufgebaut mit unterschiedlichen Szenarien. An einem Samstag konnten dabei 12 CSA-Träger sehr konstruktiv arbeiten, wobei auch die Dekontamination wieder eine wichtige Rolle spielte.

Der Arbeitskreis Gefahrgut tagt jährlich einmal, um Informationen und Verbesserungen unter den CSA-Feuerwehren auszutauschen.

Johann Rottler, KBM Gefahrgut



Abdichten eines lecken Rohrsystems unter CSA



Den Urlaub im Freizeitzentrum der Bayerischen Feuerwehren verbrachten 2019 insgesamt 183 Personen aus dem Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm.

Ich hoffe, der Urlaub hat ihnen gefallen und ich bin überzeugt, dass die Möglichkeiten des Freizeitzentrums auch 2020 wieder rege von den Feuerwehrmitgliedern aus unserem Landkreis genutzt werden. Das Freizeitzentrum bietet sowohl im Sommer als auch im Winter die unterschiedlichsten Möglichkeiten für Sport, Wanderungen, Erholung und Geselligkeit. Nach umfangreichen Umbau- und Sanierungsarbeiten ist das Angebot noch attraktiver und die Zimmer noch komfortabler geworden.

Als weiteres Highlight steht seit Ende 2016 eine vollkommen neue Saunanlage (als Anbau ans Schwimmbad) zur Verfügung und erweitert das Freizeitangebot nochmals.

Jeder Feuerwehrangehörige kann sich selbst über die Internetadresse www.feuerwehrheim.de ein Bild über die vielfältigen Möglichkeiten machen, sowie freie Zimmer abfragen und buchen.

Beachten Sie dabei auch die Spezialangebote mit unterschiedlichen Programmen.

Nutzen Sie auch das schöne Hallenbad, sowie die Möglichkeit eines Aufenthaltes in der schönen Gebirgslandschaft. Schöpfen Sie das Angebot dieser Einrichtung für die Mitglieder und Familien der Feuerwehren Bayerns voll aus.

Ich denke, Sie werden kein besseres Preis-/Leistungsverhältnis für einen Rundum-Wohlfühlurlaub in dieser schönen Gebirgsregion finden.

Der Kreisbrandrat





Freiwillige Feuerwehr Ebenhausen

Führungskräfte der FF Ebenhausen

Kommandant	Ralph Pelger
stellv. Kommandant	Peter Ferber
1. Vorstand	Christian Graßl
2. Vorstand	Albert Sterzl

Zahlen zum 31.12.2019:

Aktive Feuerwehrdienstleistende.....	47
- davon Feuerwehrfrauen	5
Passive und fördernde Mitglieder	321
Ehrenmitglieder	5
Jugendfeuerwehr.....	13
- davon Mädchen	3
Kinderfeuerwehr	36
- davon Mädchen	18

Einsätze

Einsätze insgesamt	50
- Brandeinsätze	6
- Technische Hilfeleistung	32

Übungen

„Wer rastet, der rostet“. Neben zahlreichen theoretischen und praktischen Übungen haben wir auch Sonderübungen durchgeführt. Hervorzuheben ist hier besonders die Einsatzübung mit der Hundestaffel „K-9 Suchhunde Ingolstadt“, bei der die Zusammenarbeit bei einer Vermisstensuche trainiert wurde. Einmal jährlich bieten unsere Führungskräfte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unserem Pflegeheim die Gelegenheit, sich mit dem Thema „Retten und in Sicherheit-Bringen von Personen“, sowie „Richtiges Verhalten im Brandfall“ auseinander zu setzen.

Vereinsleben

Auf Anregung unserer Führung fand erstmals in der Gaststätte „Flotzinger“ ein Maibockfest der Feuerwehr statt. Gestaltet wurde der Abend unter anderem auch von aktiven Mitgliedern, die mit deftigen Sketchen und musikalischen Einlagen für gute Stimmung sorgten.

Bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen entwickelte sich der Kameradschaftstag wieder zum Familientag und bot den aktiven Dienstleistenden und ihren Familien Spaß und Geselligkeit bei schmackhaften Speisen.

Beim alljährlich stattfindenden Floriansfest zeigten unsere Bürgerinnen und Bürger wieder, dass sie hinter ihrer Feuerwehr stehen. An diesem Tag überreichte der Bürgermeister Ludwig Wayand an die aktiven Feuerwehrmitglieder, die bei der Schneekatastrophe im Oberland geholfen hatten, eine Auszeichnung.

Jugendfeuerwehr

Die Feuerwehranwärterinnen und -anwärter sind in das Vereinsleben und die Übungen der aktiven Feuerwehrmannschaft eingebunden.

Bei der Aktion „Saubere Landschaft – Ramadama“ stellte die Jugendfeuerwehr Ebenhausen eine eigene Gruppe.

Gemeinsam mit den Feuerwehren des Marktes Manching wurden die Feuerwehranwärter der Altersgruppe über 16 Jahre im Rahmen der Modulare Truppenausbildung geschult und stellten sich erfolgreich der Prüfung zum Basismodul.

Die jungen Feuerwehrler freuten sich riesig über den sechsten Platz beim Leistungsmarsch der Jugendfeuerwehren, der am 6. Juli 2019 in Reichertshofen stattfand. Als Belohnung spendierte die Vereinsführung einige Tage später ein Pizza-/Spaghetti-/Salat-Essen.

Die Jugendfeuerwehr unterstützte unseren Sportverein und bewässerte während der langen Trockenheit den Trainingsplatz der Fußball-Abteilung.

Der Jugendausflug ging in den Klettergarten nach Jetzendorf. Dort überwandten die Jugendlichen und Jugendwarte bei großer Hitze die Hindernisse. Anschließend war Eis-Essen angesagt.

Erstmals nahmen unsere Feuerwehranwärterinnen und -anwärter an der „Jugendflamme“ teil und meisterten auf Anhieb die erste Stufe.

Ein jugendlicher unserer Wehr nahm gemeinsam mit Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehren aus Reichertshofen, Wolnzach und Geisenfeld in einer überörtlichen Gruppe am „Leistungswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehren“ am 19. Oktober 2019 in Geisenfeld teil. Nach hervorragenden Gruppenleistungen in den einzelnen Disziplinen erhielt jeder Teilnehmer die begehrte „Leistungsspanne der Deutschen Jugendfeuerwehr“ aus den Händen der Kreisbrandinspektion und der Bürgermeister.

Beim Wissenstest nahmen zehn Feuerwehranwärterinnen und -anwärter erfolgreich an den verschiedenen Leistungsstufen teil.

Kurz vor Weihnachten hatten die Feuerwehrführung und die Jugendwarte ein Berufsfeuerwehr-Wochenende vorbereitet. Bei zahlreichen Ausbildungseinheiten und Übungseinsätzen konnten die Jugendlichen zeigen, dass ihnen der Feuerwehrdienst Spaß macht.

Bei der Jugendversammlung zum Jahresende wählten die Mitglieder der Jugendfeuerwehr aus ihren Reihen einen neuen Jugendsprecher und Stellvertreter.

Es ist ja schon Tradition, dass die Jugendfeuerwehr, Jugendwarte und Betreuer am ersten Sonntag im neuen Jahr einen Aus-



K-9 Suchhundestaffel Ingolstadt zu Besuch bei der FF Ebenhausen



flug in ein Erlebnisbad durchführen. Diesmal ging es ins „Palm Beach“ nach Stein bei Nürnberg.

An zwei Samstagvormittagen im Januar 2020 fand die Christbaum-Abhol-Aktion der Jugendfeuerwehr Ebenhausen statt. Dabei konnten freiwillige Spenden in Höhe von insgesamt 400,00 EUR erzielt werden. Der Erlös wurde an den Elternbeirat und die Leitung des Katholischen Kindergartens „St. Martin“ weitergegeben.

Interessante Einblicke in die Organisation und Arbeit des Technischen Hilfswerks konnte die Jugendfeuerwehr bei einem Besuch des THW Ortsverbands Pfaffenhofen erfahren.

Im Februar lief das Projekt „Nistkastenbau für Brutvögel“ an. An zwei Samstagnachmittagen bastelten die Jugendlichen insgesamt 20 Nistkästen, die sie dann gemeinsam mit ihren Betreuern und Jugendwarten an dafür geeigneten Bäumen entlang der Paar und am Ebenhausener Weiher befestigten.

Kinderfeuerwehr

Nach langer Zeit der Planung mit vielen Gesprächen, Beschäftigung mit rechtlichen Grundlagen, Rekrutierung eines engagierten Teams voller Tatendrang und Entwerfen eines eigenen Logos, war es Ende Oktober 2018 endlich so weit: Die Feuerwehr Ebenhausen gründete eine Kinderfeuerwehr – die „Helden von morgen“.

Dabei begannen wir beim ersten Treffen mit 12 Kindern, dem Nachwuchs der aktiven Feuerwehrleute, und verteilten anschließend unsere selbst entworfenen Flyer. Mit solch einem Andrang hatten wir wahrlich nicht gerechnet. Bereits zwei Wochen danach waren die meisten Plätze besetzt.

Jeden zweiten Samstag des Monats findet am Nachmittag unsere Übung statt, altersmäßig differenziert in Gruppe 1 für die 6- bis 8-jährigen von 14:00 bis 15:30 Uhr und in Gruppe 2 für die 8- bis 12-jährigen Kinder von 16:00 bis 17:30 Uhr. Die Gruppenstärke ist dabei auf maximal 20 Kinder beschränkt, um den Betreuerschlüssel zu gewährleisten und auch um allen Kindern gerecht werden zu können. Derzeit sind 36 Kinder bei der Kinderfeuerwehr gemeldet.

Unser Betreuerteam unter der Leitung von Daniela Bauer und Michael Steinberger besteht aus sieben Betreuer/-innen, überwiegend mit feuerwehrtechnischer Grundausbildung, teilweise medizinischer oder pädagogischer Ausbildung. Unterstützung und Hilfe erfahren wir zu jeder Zeit von den Kommandanten und Vereinsvorständen sowie von der gesamten aktiven Mannschaft.

Der Dienstplan der Kinderfeuerwehr beinhaltet Themen der Brandschutzerziehung und Wissen um das Thema Feuer, spannende Versuche, Einblick in die Arbeit der Feuerwehr, Erste Hilfe, Teilnahme an der Aktion „Saubere Landschaft“, Teilnahme

an Festen und Feiern, Spaß und Spiel, sportliche Aktionen, einen jährlichen Ausflug (z. B. 2019 zur Berufsfeuerwehr Ingolstadt) sowie eine „Leistungsprüfung“. Hier konnten die Kinder an Stationen zeigen, was sie in knapp einem Jahr Kinderfeuerwehr alles gelernt hatten und am Ende stolz das erste „Leistungsabzeichen Bronze“ entgegennehmen.

Unser Ziel ist es, den Kameradschaftsgedanken weiter zu tragen und die Teamfähigkeit zu schulen. So haben wir einen Schlachtruf, den die Kinder jeweils am Ende jeder Veranstaltung mit Inbrunst mitschreien: „Helden von morgen – wir sind ein Team! Und darauf ein dreifach kräftiges: „Wasser marsch, Wasser marsch, Wasser marsch!“.

Bei jeder unserer Übungen gilt es außerdem die Brandschutzsünde des Monats

zu entschlüsseln. Diese wird am Anfang des Treffens als Bild präsentiert und am Ende des Treffens bekommt jedes Kind eine kleine Belohnung für die richtige Lösung.

Uns ist es ein Anliegen, dass das Ehrenamt Wertschätzung erfährt – auch von Seiten der Eltern. Besonders liegt uns die Stärkung der Jugendfeuerwehr am Herzen. Kinder haben ein breit gefächertes Angebot an Freizeitaktivitäten. Wir wollen die Kinder schon früh für die Feuerwehr begeistern und hoffen darauf, dass viele „Helden von morgen“ dann auch mit zwölf Jahren in die Jugendgruppe eintreten. Seit unserer Gründung wurden bereits aus zwei Teilnehmern der Kinderfeuerwehr Jugendfeuerwehrler! Wir hoffen, dass sich die Begeisterung auf allen Seiten lange hält.



Kinderfeuerwehr



Jugendfeuerwehr



Im Einsatz



Die Vereinsführung mit Bürgermeister Ludwig Wayand (dritter von links)



Freiwillige Feuerwehr Ernsgaden

Führungskräfte der FF Ernsgaden

Kommandant	Lutz Schönfelder
stellv. Kommandant	Fritz Daniel
1. Vorstand	Heidi Schönfelder
2. Vorstand	Markus Schmidpeter

Die Feuerwehr der kleinsten Gemeinde im Landkreis Pfaffenhofen leistete im vergangenen Jahr 1050 Einsatzstunden bei 49 Einsätzen. Neben den drei angeforderten Hilfeleistungskontingenten gleich zu Beginn des Jahres, galt es 14 Technische

Hilfeleistungen und 14 Brandeinsätze abzuarbeiten. Besonders erwähnenswert sind hierbei mehrere Verkehrsunfälle, ein Gasaustritt im Gebäude, sowie ein Dachstuhlbrand und der Brand einer Asylunterkunft in Geisenfeld.

Zusätzlich leisteten die 46 aktiven Mitglieder in 60 Übungen 1100 Übungsstunden. Hier war die Katastrophenschutzübung „Zappenduster“ eine ganz besondere Herausforderung. 15 Feuerwehrlerinnen und Feuerwehrler legten das Leistungsabzeichen THL ab.

Aber auch die Landkreisausbildung, insbesondere die Modulare Truppausbildung, fand wie jedes Jahr in Teilen bei der Feuerwehr Ernsgaden statt.

Die Feuerwehr Ernsgaden verfügt über einen MTW, ein LF 16/12, ein MLF, sowie einen MZA in ihrem Fuhrpark.

Jugendfeuerwehr

Jugendwart:

Florian Zollner

Stellv. Jugendwart:

Alexander Göll

Die Jugendfeuerwehr Ernsgaden zählt 15 Jugendfeuerwehrranwärterinnen und -anwärter, welche sich im vergangenen Jahr in zwölf Übungen engagierten. Des Weiteren wurden verschiedenste Freizeitaktivitäten, wie zum Beispiel ein Besuch in der Therme Erding oder im Feuerwehrmuseum Waldkraiburg, abgehalten.

Feuerwehrverein

Der Feuerwehrverein Ernsgaden e. V. führte 2019 eine Vielzahl von Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde durch. Auch der aktiven Mannschaft kam Unterstützung beim Kauf eines Laptops und weiteren Gerätschaften, unter anderem für MP-Feuer, zu.



HECHINGER

Baukompetenz seit 1950

HOCH- & TIEFBAU
ENTSORGUNG & CONTAINERDIENST
BAUGERÄTEVERLEIH

Hechinger Bau GmbH · Raiffeisenstraße 4 · 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm · Fon 08441 8951-0 · www.hechinger-gmbh.de

*Wir bedanken uns bei den Inserenten,
die wesentlich zur Herstellung
dieser Broschüre beigetragen haben.*

*Bitte berücksichtigen Sie diese Firmen
bei Ihren Einkäufen
und Unternehmungen.*

KFV Pfaffenhofen e.V.



Freiwillige Feuerwehr Klenau-Junkenhofen

Führungskräfte der FF Klenau-Junkenhofen

Kommandant	Johann Ziegler
stellv. Kommandant	Daniel Ziegler
1. Vorstand	Peter Wörle
2. Vorstand	Manfred Winzeck

Einsätze

Im Jahr 2019 wurde die Freiwillige Feuerwehr Klenau-Junkenhofen zu 13 Einsätzen hinzugezogen. Folgende Alarmierungen sind dabei aufzulisten: Drei Brandeinsätze, Ausleuchten eines Hubschrauberlandeplatzes, umgestürzte Bäume auf der Fahrbahn, Verkehrsabsicherungen, Parkplatzanweisung bei einer Veranstaltung und ein Fehlalarm. Besonders hervorzuheben ist die Teilnahme einiger unserer aktiven Mitglieder bei Einsätzen des HIKON PAF im Landkreis Miesbach zur Bekämpfung der Schneemassen im Januar 2019.

Aus- und Fortbildung

Der Aus- und Fortbildungsbetrieb der Freiwilligen Feuerwehr Klenau-Junkenhofen war im vergangenen Jahr geprägt von der Auslieferung des neuen TSF-W und die Umsetzung des damit verbundenen neuen Feuerwehrkonzepts der Gemeinde Gerolsbach. Neben den vielen Übungen mit den neuen Gerätschaften wurden Fahrtrainings und Maschinistenübungen veranstaltet. Dazu gehörten

auch Gemeinschaftsübungen mit unserer Nachbarwehr aus Alberzell. Jeweils zwei aktive Feuerwehrkollegen absolvierten das MTA Basismodul bzw. das Abschlussmodul. Daneben nahmen vier unserer Feuerwehranwärter erfolgreich beim Wissenstest in Gerolsbach teil.

Mitglieder

2019 wurden 104 Mitglieder bei der Freiwilligen Feuerwehr Klenau-Junkenhofen gezählt. Davon befinden sich 40 im aktiven Dienst. Unsere Jugendfeuerwehr konnte sich auf elf Mitglieder zwischen 12 und 17 Jahren vergrößern.

Feuerwehrverein

Im März fand die jährliche, landkreisweite Aktion „Ramadama“ statt, an der sich die Freiwillige Feuerwehr Klenau-Junkenhofen ebenfalls beteiligte.

Der Mittelpunkt des Vereinslebens stellte die kirchliche Segnung des neuen TSF-W im Juni dar. Pfarrer Michael Menzinger nahm die feierliche Weihung vor, die mit einem Fest umrahmt wurde. Neben dem neuen TSF-W konnten die Besucher auch den Teleskopmast der Werkfeuerwehr MAN/MTU besichtigen.

Daneben nahm der Feuerwehrverein an den Fahrzeugweihen der Feuerwehren Alberzell und Singenbach teil. Im Zuge des 10-jährigen Bestehens der Blaskapelle „Mittendrin“ beteiligten wir uns am Sternmarsch in Gerolsbach.

Den Abschluss des Jahres bildete die feierliche Weihnachtsfeier, zu der die Mitglieder und die Dorfbewölkerung zusammenkamen. Ein kleines Jubiläum sei hier noch erwähnt: unser selbstgestalteter Dorfkalender feierte bereits sein 10-jähriges Bestehen.



Teleskopmast der Werkfeuerwehr MAN/MTU



Fahrzeugsegnung des neuen TSF-W



Freiwillige Feuerwehr Immünster

Führungskräfte der FF Immünster

Kommandant	Rudolf Prieschl
stellv. Kommandant	Christoph Scharnagl
1. Vorstand	Manfred Danner
2. Vorstand	Heinrich Binzer

Personalbestand

Aktuell besteht die FF Immünster aus 41 aktiven Einsatzkräften. Weiterhin engagieren sich acht Jugendliche als Feuerwehranwärter/innen. Drei ehemalige Mitglieder der Jugendfeuerwehr wurden 2019 in die aktive Wehr übernommen. Unter den 41 aktiven Einsatzkräften sind 15 Atemschutzgeräteträger, acht Maschinisten und acht Gruppenführer.

Einsätze

Im Jahr 2019 galt es 48 Einsätze zu bewältigen. Von Bränden bis zu teils schweren Verkehrsunfällen und First-Responder Einsätzen war das Einsatzspektrum im vergangenen Jahr sehr abwechslungsreich. Auch im Rahmen des Hilfeleistungskontingentes für den Landkreis Miesbach war ein Fahrzeug samt Mannschaft von uns einen Tag eingesetzt, um Dächer von Schneelasten zu befreien.

Aus- und Fortbildungen/Übungen

Neben den regelmäßigen Monats- sowie Atemschutzübungen wurden im vergangenen Jahr Sonderübungen für die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löschein-satz“ abgehalten. Im April legten zwei Gruppen diese Leistungsprüfung mit Erfolg ab. Am gleichen Tag wurde auch das Jugendleistungsabzeichen durch etliche Feuerwehranwärter absolviert.

Auf Landkreisebene wurde ein Lehrgang zum Atemschutzgeräteträger und einer zum Maschinisten für Löschfahrzeuge besucht. Weiterhin nahmen zwei Teilnehmer am Lehrgang zum Führungsassistenten teil, der erstmalig in Immünster abgehalten wurde. Drei Teilnehmer absolvierten das MTA Basismodul und drei weitere das MTA Abschlussmodul im abgelaufenen Jahr. Zum Gruppenführer wurde ein Teilnehmer an der Staatlichen Feuerweherschule Regensburg ausgebildet.

Gegen Ende des Jahres fand zum zweiten Mal ein First-Responder-Lehrgang in Immünster statt, welcher durch das BRK abgehalten wurde. Zehn Teilnehmer aus Immünster nahmen gemeinsam mit Teilnehmern der Feuerwehren aus Hettenshausen und Reichertshausen an diesem Lehrgang mit Erfolg teil. Die Feuerwehr Immünster verfügt derzeit mit 20 ausgebildeten First Respondern, zwei Rettungs-sanitätern und einem Notfallsanitäter über bestens geschultes Personal, um den häufiger werdenden First Responder Einsätzen gerecht zu werden.



Einsatz Hilfeleistungskontingent in Miesbach



Brandeinsatz bei der Fa. Schenker



Die Teilnehmer der Leistungsprüfung



Veranstaltungen

Im vergangenen Jahr kam das Vereinsleben nicht zu kurz. Im Februar fand wieder unser alljährliches Kesselfleischessen im Gerätehaus statt, das wie immer gut besucht war. Im Frühjahr begaben wir uns auf einen Vereinsausflug an den Schliersee, wo unter anderem das Markus-Wasmeier-Freilichtmuseum besucht wurde. Weiterhin unterstützten wir beim traditionellen Maibaumaufstellen und nahmen an kirchlichen Veranstaltungen wie Fronleichnam und dem Kriegergedenktag teil. Die Jahresabschlussfeier Ende November rundete das ereignisreiche Jahr ab.

Bei Interesse an einer aktiven oder fördernden Mithilfe bei der FF Iilmünster können Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen:

Freiwillige Feuerwehr Iilmünster e. V.

Am Sportplatz 3a

85304 Iilmünster

Telefon: 08441/805577

Telefax: 08441/7836356

Email: ffilm@web.de

feuerwehr-ilmunster.com

facebook.com/feuerwehrilmunster



Die Teilnehmer des First-Responder-Lehrgangs



Einsatz Verkehrsunfall bei Herrnrast



Einsatz Verkehrsunfall bei Schernbuch



Gruppenbild der Aktiven



Freiwillige Feuerwehr Reichertshausen

Führungskräfte der FF Reichertshausen

Kommandant	Josef Haun
stellv. Kommandant	Martin Profendiner
1. Vorstand	Hans-Jürgen Weiß
2. Vorstand	Gert Ernstberger

Die Feuerwehr Reichertshausen wurde 2019 zu 54 Einsätzen gerufen: Dies waren 15 Brände, 25 Technische Hilfeleistungen, zwei Sicherheitswachen sowie zwölf Sonstige Tätigkeiten. Im Vergleich zu den letzten Jahren war dies eine merkliche Steigerung.

Neben den Einsätzen in unserem Schutzbereich sind hier sicherlich die Einsätze im Rahmen des Hilfeleistungskontingentes des Landkreises bei der Schneekatastrophe im südlichen Bayern und die beiden Brandeinsätze bei einem Recyclingbetrieb in der Gemeinde Hohenkammer erwähnenswert.

Im Rahmen der Ausbildungsmaßnahmen wurde ein Feuerwehrmann an der Feuerweherschule zum Gruppenführer und einer zum Gerätewart ausgebildet. Bei Ausbildungen am Standort und an der Kreisausbildungsstelle wurden Feuerwehrmänner und -frauen zu Maschinisten, zu Atemschutzgeräteträgern, zu Führungsassistenten und zu Sprechfunkern geschult, sowie im Rahmen der MTA Ausbildung in den Grundlagen des Feuerwehrdienstes ausgebildet. In Zusammenarbeit mit den Feuerwehren Ilmünster und Hettenshausen wurden weitere Aktive zu First Re-

spondern im Sanitätswesen ausgebildet und geprüft. Dies ist ein weiterer Schritt, um im Bedarfsfall die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes mit basismedizinischen Maßnahmen zu überbrücken.

Die Jugendfeuerwehr erwirtschaftete bei einer, durch die Reichertshausener „Papierhamster“ organisierten Altpapiersammlung das Budget, das dafür benötigt wurde, um aus der bisherigen Kleiderkammer einen ansprechenden Raum zu gestalten. Somit verfügt unsere Jugend jetzt über einen eigenen Jugendraum. Im November war unsere Jugendfeuerwehr Gastgeber für den Wissenstest der Jugend der umliegenden Feuerwehren. Hier bewiesen die Jugendlichen ihre Fähigkeiten im Rahmen der Ersten Hilfe.

Die Kinderfeuerwehr hat sich mit über 20 teilnehmenden Mädchen und Buben sowie ihren fünf Betreuerinnen und Betreuer etabliert. Die jungen aktiven Mitglieder schnuppern einmal im Monat durch verschiedene Übungen und Spiele in die Auf-

gaben der Feuerwehr hinein, erproben sich insbesondere in der Kameradschaft sowie in der Nächstenhilfe und vertiefen das Arbeiten im Team.

Wie in jedem Jahr besuchten wir mit zwei Feuerwehrleuten die Kinderkrippe „Kleine Welt“, um den unter Dreijährigen die Schutzausrüstung eines Feuerwehrmannes bzw. einer Feuerwehrfrau zu zeigen und ggf. Ängste abzubauen.

Im Rahmen der Brandschutzerziehung wanderten die Vorschulkinder des gemeindlichen Kindergartens zur Feuerwehrwache. Hier erfuhren sie, dass das Löschen von Bränden schon lange nicht mehr die Hauptaufgabe der Feuerwehren ist. Die Feuerwehr leistet Hilfe bei einer Vielzahl von Notfällen, die auch die Kinder und ihre Familien jederzeit treffen können. Im Rahmen dieses Besuches sensibilisierten die Feuerwehrmänner und -frauen die Kinder zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit Feuer und schulten sie zum Beispiel im Absetzen eines Notrufes.



Einsatz bei der Schneekatastrophe im Landkreis Miesbach



Gruppenbild der Aktiven



Zum Abschluss der Unterrichtseinheit üben die Kinder in einem verrauchten Gebäudeteil das richtige Verhalten bei Brand und Rauch unter Anleitung eines Feuerwehrmannes. Nach einer Brotzeit kam der Spaß mit einigen Spielen rund ums Wasser nicht zu kurz.

Unter dem Motto „Ein Tag bei der Feuerwehr“ besuchten Mädchen und Buben im Rahmen des Reichertshausener Ferienprogramms unsere Feuerwehr. Den ganzen Tag waren alle kleinen Feuerwehrfrauen und -männer mit großem Eifer dabei, verschiedene Aufgaben der Feuerwehr zu bewältigen. Zum Ende wurde durch eine Löschgruppe demonstriert, wie mit Löschschaum ein brennender Holzstoß schnell abgelöscht werden kann und wie gefährlich unüberlegte Lösversuche bei einem Fettbrand werden können.

Auch am dörflichen Leben beteiligte sich die Feuerwehr in diesem Jahr wieder bei vielen Veranstaltungen, wie dem Weinfest oder dem Christkindlmarkt. Unsere Fahnenabordnung nahm unter anderem beim Volksfestauszug teil. Am 5. und 6. Dezember besuchte unser Nikolaus zahlreiche Kinder.



Freiwillige Feuerwehr Schweitenkirchen

Führungskräfte der FF Reichertshausen

Kommandant	Maximilian Roßner
stellv. Kommandant	Florian Brecko
1. Vorstand	Josef Schick
2. Vorstand	Ludwig Eisenmann

Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung hielten wir Anfang Februar 2019 im Schulungsraum der Feuerwehr ab. Auf der Tagesordnung standen die Berichte des Vorstands Josef Schick, der Kassiererin Karin Schönwolf und des Kommandanten Maximilian Roßner. Besonders begrüßen durften wir unsere Ehrengäste Gabi Kaindl und den Kreisbrandinspektor Benedikt Stuber, die beide ein kurzes Grußwort an die Anwesenden richteten. Im abgelaufenen Jahr 2018 wurden 148 Feuerwehreinätze mit insgesamt 1.828 Einsatzstunden von uns gefahren. Das waren 31 mehr als noch 2017. Die First Responder wurden zu 275 Einsätzen alarmiert.

In Summe hatten die fünf gemeindlichen Feuerwehren 530 Einsätze zu verzeichnen. Zudem wurden weit über 2.000 Stunden für Vereinstätigkeiten, Übungen, Ausbildungen und Arbeiten im Feuerwehrhaus geleistet. Zu Beginn 2019 verzeichnet die Feuerwehr 65 aktive Mitglieder,

acht Jugendliche, 13 Passive und neun fördernde Mitglieder. Unter den Aktiven sind zudem 30 Atemschutzgeräteträger, davon elf mit Chemikalienschutzanzug.

Hilfeleistungskontingent

Am 11./12., 15. und 17. Januar wurden wir durch die Regierung von Oberbayern angefordert, mit dem Hilfeleistungskontingent des Landratsamtes Pfaffenhofen, das Dachräumen im Landkreis Miesbach zu unterstützen. Wir waren im Zug 5 mit den Feuerwehren Pfaffenhofen und Reichertshausen die ersten zwei Tage in Miesbach und Rottach-Egern bei Räumarbeiten von zwei Altenheimen im Einsatz. An zwei weiteren Tagen wurden die Absturzsicherung Dächer in Bayrischzell von der ca. 1,5 Meter hohen Schneelast befreit.

Es waren jeden Tag jeweils sechs Feuerwehrangehörige der Gemeinde Schweitenkirchen im Einsatz. 320 Einsatzkräfte aus dem Landkreis Pfaffenhofen waren mit jeweils 26 Fahrzeugen unterwegs.

Großübung

Zusammen mit der Feuerwehr Aufham/Güntersdorf organisierten wir im Sommer eine Großübung, bei der eine Verpuffung simuliert wurde. Als Ersteintreffende an der simulierten Unglücksstelle stellte die Feuerwehr Aufham/Güntersdorf den Brandschutz sicher bzw. löschte das im Szenario bereits in Brand stehende Gebäude und schützte weitere Gebäude vor dem Übergreifen der Flammen. Währenddessen rückten wir mit all unseren Fahrzeugen an, wobei das Hauptaugenmerk

auf unserem Dekon P lag. Dieser kommt bei Einsätzen mit Gefahrstoffen zum Einsatz und kann mit entsprechend benötigter Schutzausrüstung, wie beispielsweise den Chemikalien-Schutzanzügen, ausgestattet werden. Unser 11/1 wurde zur strategischen Zentrale, von der aus die Einsatzleitung agierte und koordinierte. Die Zusammenarbeit der beiden Feuerwehrteams lief für alle reibungslos.

First Responder 79/1

Mit dem Funkrufnamen 79/1 ausgestattet, erreichte uns das neue Einsatzfahrzeug für den First Responder am 9. Juni 2020. Rund 20.000 Euro der Kosten konnten durch die zahlreichen Spenden, die uns über die Zeit erreicht hatten, gedeckt werden. Dafür sind wir jedem Einzelnen für seine Hilfe unbeschreiblich dankbar und freuen uns riesig über die vielen Helfer. Allen Einsatzkräften wünschen wir allzeit gute Fahrt!

HLF 20

Auch unser neues HLF 20 lässt nicht mehr allzu lange auf sich warten. Geplant ist die Rohbauabnahme im Oktober 2020, mit dem neuen Fahrzeug können wir dann vermutlich im Frühjahr 2021 rechnen. Das HLF 20 wird das aktuell im Dienst stehende LF 16/12 ersetzen, welches nach einer Einsatzdauer von 25 Jahren wohlverdient in den Ruhestand geht.

Ausgestattet wird das neue HLF 20 neben aktuellster Technik auch mit einer Seilwinde und einem Akku Rettungssatz, um die Flexibilität im Einsatzgeschehen noch zu steigern.



Freiwillige Feuerwehr Münchsmünster

Führungskräfte der FF Münchsmünster

Kommandant	Ludwig Friedl
stellv. Kommandant	Tobias Beckenbauer
1. Vorstand (Münchs.)	Hubert Meier
1. Vorstand (Wöhr)	Jochen Weigl

Lage

Münchsmünster ist mit seinen Ortsteilen Auhausen, Gut Au, Griesham, Nieder-, Mitter- und Oberwöhr die nördlichste Gemeinde des Landkreises Pfaffenhofen und zählt derzeit ca. 3200 Einwohner.

Zur Feuerwehr des Ortes Münchsmünster zählt seit 2016 auch die eigenständige Löschgruppe Wöhr.

Darüber hinaus betreibt der Industriepark Münchsmünster auf dem Gelände der Petrochemie und die Audi AG an der Produktionsstätte Münchsmünster eine Werkfeuerwehr. Der Einsatzbereich der Feuerwehren Münchsmünsters umfasst neben den Orten auch eine Pionierkaserne mit Wasserübungsplatz, die PAF 16, die B 300, die B 16 a, die Bundesstraße 16, ca. 4,5 km Bahnstrecke der Bundesbahn sowie ca. 10 Flusskilometer Ilm und ca. 9,5 km Donaudeich.

Die FF Münchsmünster ist in den Alarmplänen des Industrieparks Münchsmünster (IPM), der Firmen Audi AG, Peguform, und Bayernoil eingeplant.

Bei Unfällen mit Pipelines der Firmen TAL, Mero, EPS und Bayernoil (B-Net) werden durch die beiden Freiwilligen Feuerwehren Ölsperren eingebracht, bzw. der Brandschutz gesichert.

Einsätze

Im Jahr 2019 wurden durch die FF Münchsmünster sowie der Löschgruppe Wöhr 45 Einsätze und 53 Übungen bestritten. Ebenso wurden zahlreiche Ausbildungslehrgänge und insgesamt 5887 Stunden (Einsatz, Ausbildung und Übungen) abgeleistet.

Bereits im Januar 2019 wurden einige Kameraden über das HiKon-Pfaffenhofen in den Lkr. Miesbach beordert, um Kontrolle über das Schneechaos zu erlangen.

Insgesamt lassen sich die Einsätze im Jahr 2019 wie folgt strukturieren: 76% THL, 7% Brand, 5% ABC sowie 12% Sonstige Einsätze.

Einweihung Feuerwehrgerätehaus

Das Jahr 2019 stand ganz im Zeichen des neuen Feuerwehrgerätehauses. Dieses wurde im Frühjahr in Betrieb genommen. Im Zuge dessen wurden zahlreiche neue Prozesse eingeführt, wie z. B. die neue Übungsregelung, welche jeden Mittwoch eine Übung für die aktive Wehr vorsieht. Weiterhin besteht nun die Möglichkeit, die landkreisweiten Ausbildungen am neuen Standort durchzuführen. Diese Möglich-

keit wurde auch schon 2019 für den Maschinistenlehrgang, den Führungsassistentenlehrgang sowie für die MTA Ausbildung genutzt.

Geräte

Den ca. 40 Aktiven der FF Münchsmünster und den ca. 15 Aktiven der Löschgruppe Wöhr stehen folgende Geräte zur Verfügung:

FF Münchsmünster

- Kommandofahrzeug
- HLF 20
- TLF 16/25
- Mehrzweckfahrzeug
- Mehrzweckanhänger
- FwA Boot

Löschgruppe Wöhr

- LF 8

Wer stets auf den neuesten Stand über die Ereignisse der Feuerwehr Münchsmünster bleiben möchte, der kann uns gerne online auf folgenden Plattformen besuchen:

<https://www.fw-muenchsmuenster.de/>

Facebook: Feuerwehr Münchsmünster

Instagram: feuerwehr_muenchsmuenster



Einsatz Wasserrettung



Neubau des Feuerwehrgerätehauses der FF Münchsmünster



Ihr Partner für Kunststoffteile und Anhängersysteme für die Nutzfahrzeugindustrie

- Kunststoffspritzgießen
- Rotationssintern
- Extrudieren

- Rotationsintern
- Kunststoffschweißen
- CNC-Bearbeitung von Kunststoffteilen

- CNC-Bearbeitungszentren
- Schweißroboter
- Kugelstrahlanlage
- Pulverbeschichtungsanlage
- CNC-Drehautomaten



Franz Sauermann GmbH & Co. KG
Kunststofftechnik
Lauterbacher Weg 2
86529 Schrobenhausen

Franz Sauermann GmbH
Kotflügel- u. Kunststoffteilefabrik
Hansastraße 2
86558 Freinhausen

Hans Sauermann GmbH & Co. KG
Spezialfabrik für Anhängersysteme
Hansastraße 2
86558 Freinhausen

www.franz-sauermann.com



Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen

Führungskräfte der FF Pfaffenhofen

Kommandant	Roland Seemüller
stellv. Kommandant	Manfred Schweigard
1. Vorstand	Karl-Heinz Denk
2. Vorstand	Dr. Quirin Axthammer

Einsatzgeschehen

Das Jahr 2019 war mit 243 Einsätzen ein durchschnittliches Jahr mit allem Drum und Dran. Die 93 Aktiven wurden zu 85 Brandeinsätzen und 158 Technischen Hilfeleistungen gerufen und leisteten 3.236 Stunden ehrenamtlichen Dienst am Nächsten.

Aus- und Fortbildung

Im vergangenen Jahr wurden bei der Feuerwehr Pfaffenhofen bei 191 Übungen

4.761 Übungsstunden abgeleistet. Neben den Übungen nahmen die Aktiven an 77 Lehrgängen teil und leisteten dabei 892 Stunden.

Neben den normalen Gruppenübungen sowie den Stationsausbildungen wurde auch in den Spezialgruppen wie Absturzsicherung, Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit, Atemschutz, Erste Hilfe, Führungsassistenten/ Kreiseinsatzzentrale, Gefahrgut und Maschinisten fleißig geübt.

Die Jahreshauptübung mit den Ortsteilen Ehrenberg, Tegernbach und Uttenhofen fand im vergangenen Jahr an der Ilmtalklinik in Pfaffenhofen statt. Ausgangslage war ein Alarm der Brandmeldeanlage in der Klinik, was sich dann aber als kein Fehlalarm darstellte, sondern ein Feuer im Schwesternzimmer einer Station, welches durch eine Verpuffung zunehmend auf mehrere Bereiche übergriff.

Neben der Personenrettung und Brandbekämpfung im Innenbereich mussten noch viele einzeln eingebaute „Schwierigkeiten“ wie z. B. das Retten von mehreren übergewichtigen Personen mittels der

Drehleiter oder der plötzliche Herzstillstand eines Patienten von den Einsatzkräften bewerkstelligt werden. Die Einsatzdokumentation und die Kommunikation unter den Einheiten übernahmen die Führungsassistenten und unterstützen somit die Einsatzleitung.

Nach ein paar Jahren Pause wurde auch wieder das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ abgehalten. Insgesamt nahmen 18 Aktive an der Abnahme teil.

Jugendfeuerwehr

Die Jugendgruppe der Feuerwehr Pfaffenhofen umfasste 2019 insgesamt 24 Mitglieder, davon sechs weibliche. Dies ist eine erneute Steigerung zum Vorjahr.

Bei 15 Jugendübungen wurde den Jugendlichen die Praxis und Theorie des Feuerwehrhandwerks vermittelt.

Ein Highlight war im vergangenen Jahr der 24-Stunden-Tag bei der Feuerwehr, bei dem die Jugendlichen eine Berufsfeuerwehr nachstellten. Neben der Fahrzeugpflege und dem Übungsdienst wurden sie



Einsatzübung in der Ilmtalklinik



Übung Jugendgruppe, Feuerlöschtraining



Prüfung Leistungsabzeichen Löschruppe



Übung Verkehrsunfall



Übung der Absturzsicherungsgruppe, Rettung einer Person

zu verschiedenen eingespielten Einsätzen gerufen. Die Nacht verbrachten die Jugendlichen auf Feldbetten im Lehrsaal. Ebenfalls stand auch wieder die Jahreshauptübung der Jugendgruppen der Ortsteilwehren auf dem Programm, nur diesmal in Form einer Stationsausbildung. Zehn Jugendliche legten zusätzlich mit Erfolg den Wissenstest ab.

Vereinsleben

Das Vereinsjahr begann wie immer mit der Generalversammlung im Casino der Sparkasse Pfaffenhofen, bei der die Vorstandschaft und Kommandantur ihre Rechenschaftsberichte abgaben und Ehrungen und Beförderung vornahmen.

Am 6. Oktober 2019 stand der Tag der offenen Tür auf dem Programm. Rund 80 Feuerwehrangehörige ermöglichten es an diesem Tag den Besuchern, einen Einblick in das alltägliche Leben der Feuerwehr zu erhalten. Neben den Schauübungen, einer Modenschau und der Fuhrparkausstellung konnten sich die Besucher selbst auch am Feuerlöschtrainer versuchen. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Zudem fanden die klassischen Vereinsveranstaltungen wie Kesselfleischessen, Familienfest, Volksfestbesuch und Weihnachtsfeier statt.

Bei Interesse an einer aktiven oder fördernden Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen, können Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen:

Feuerwehr-Gerätehaus Pfaffenhofen

Telefon 08441/ 471350
 mach-mit@feuerwehr-pfaffenhofen.de
www.feuerwehr-pfaffenhofen.de
www.facebook.com/feuerwehrPAF
www.instagram.com/feuerwehrpaf



Einsatz Brandmeldung Kirchturm



Freiwillige Feuerwehr Tegernbach

Führungskräfte der FF Tegernbach

Kommandant	Florian Mayer
stellv. Kommandant	Franz Mayer
1. Vorstand	Markus Holzbauer
2. Vorstand	Bernd Seiler

Personal

Im vergangenen Jahr lag die Mannschaftsstärke der Feuerwehr Tegernbach bei 56 Aktiven, davon sechs Frauen. Durch Neuzugänge und Übernahmen in den aktiven Dienst konnte sie gegenüber dem Vorjahr um fünf Personen gesteigert werden.

Hallenneubau/Neubeschaffung

Um das bestehende akute Platzproblem zu lösen, wurde letztes Jahr eine neue zusätzliche Halle errichtet. Sie wird zukünftig neben einem Teil der Mannschaftsgarderobe auch das neue HLF 10 beherbergen, das im ersten Halbjahr 2020 ausgeliefert wird.

Diese Neubeschaffung stellt eine enorme Aufwertung für die Feuerwehr Tegernbach dar. Das Fahrzeug enthält eine umfangreiche Ausrüstung für die Technische Hilfeleistung, die bei vielen Einsätzen mittlerweile unerlässlich ist.

Einsätze

Von diesen hatten die Kameradinnen und Kameraden im vergangenen Jahr 26 und somit drei weniger als 2018 zu bewältigen. Sie reichten von Bränden über Verkehrsunfällen und umgestürzten Bäumen bis hin zu einer Wohnungsöffnung, einem Gasaustritt und einigen First-Responder-Einsätzen.

Aus- und Fortbildungen/Übungen

Zur Vorbereitung auf diese Einsätze ist eine vielseitige Ausbildung notwendig. So absolvierten die beiden Übungsgruppen je acht Übungen. Unter anderem fand

eine Erste-Hilfe-Auffrischung statt, die von einem Ausbilder des BRKS durchgeführt wurde. Ebenso konnte am Schaumtrainer des Landkreises die Brandbekämpfung mittels Schaum geübt werden. Für die Gruppenführer und Maschinisten wurden noch jeweils zwei zusätzliche Übungen abgehalten.

Die 26 Atemschutzgeräteträger absolvierten neben vier speziellen Übungen auch die jährliche Belastungsübung in der Kreisbildungsstelle in Schweitenkirchen. Die neun Kameraden, die obendrein noch die CSA-Ausbildung besitzen, nahmen auch im vergangenen Jahr wieder an Wiederholungsübungen bei der Feuerwehr Pfaffenhofen bzw. bei der Firma GSB in Ebenhausen-Werk teil.

Die jährliche Zugübung der Pfaffenhofener Feuerwehren fand in der Ilmtalklinik in Pfaffenhofen statt. Durch den Umbau einer Abteilung war es möglich, einen Brand im Inneren zu simulieren. Mehrere Jugendgruppenmitglieder und Klinikpersonal stellten die Verletzten dar, die unter Atemschutz gerettet wurden. Anschließend mussten sie an den Sammelplätzen betreut bzw. erstversorgt werden.

Ebenfalls ein angenehmer Brand war das Thema der letzten Übung mit den Feuerwehren Ehrenberg und Uttenhofen, ausgerichtet von der Feuerwehr Uttenhofen. Hier wurden in einem brennenden landwirtschaftlichen Anwesen mehrere Kinder vermisst.

Im Jahr 2019 legten 26 Kameradinnen und Kameraden erfolgreich die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ in den Stufen eins bis sechs ab, auf die sie sich in zehn Übungsabenden vorbereiten konnten.

Auch das Lehrgangsjahr war für die Aktiven der Feuerwehr Tegernbach vollgepackt. So konnten als Landkreisausbildung zwei Kameraden in Schweitenkirchen am Lehrgang zum Atemschutzgeräteträger teilnehmen, ein Kamerad wurde in Münchsmünster zum Maschinisten ausgebildet. Ebenfalls in Münchsmünster nahmen eine Kameradin und ein Kamerad an einer Fortbildung zur Technischen Hilfeleistung für Gruppenführer teil. Eine Schulung für Erstbetreuer PSNV besuch-

ten drei Aktive in Pfaffenhofen sowie für tragbare Messgeräte zwei Kameraden in Vohburg.

An der Feuerwehrscheule Geretsried konnten insgesamt vier Kameraden jeweils eine unterschiedliche Fortbildung für Technische Hilfeleistung besuchen. Schließlich durfte noch ein Kamerad ein Verhaltenstraining im Brandfall im Brandhaus der Feuerwehrscheule Würzburg absolvieren.

Vereinsleben

Um bei diesem ganzen Pensum die Geselligkeit nicht zu kurz kommen zu lassen, finden bei der Feuerwehr Tegernbach über das Jahr verteilt verschiedene Veranstaltungen statt. So wurde zusammen mit dem Burschen- und Madlverein Tegernbach erstmals eine Adventsfeier ausgerichtet, die bei der Tegernbacher Bevölkerung sehr gut angekommen ist.

Jugendfeuerwehr

Zum Jahresende 2019 bestand die Jugendfeuerwehr Tegernbach aus zwei Anwärterinnen und sechs Anwärtern. Diese absolvierten neben 18 eigenen Übungen auch die jährliche Gemeinschaftsübung der Jugendgruppen im Stadtgebiet Pfaffenhofen. Sie fand als Stationsausbildung zur Technischen Hilfeleistung auf dem Gelände der Stadtwerke Pfaffenhofen statt.

Auch am Jugendleistungsmarsch in Reichertshofen nahmen zwei Tegernbacher Gruppen teil, wo sie einen starken 13. Platz und einen hervorragenden 3. Platz erreichen konnten.

Den Wissenstest, der für das Stadtgebiet Pfaffenhofen in Uttenhofen abgehalten wurde, konnten die zu diesem Zeitpunkt noch 13 Jugendgruppenmitglieder erfolgreich ablegen und auch die Jugendleistungsprüfung wurde von einer Anwärterin und zwei Anwärtern mit Bravour gemeistert.

Sind Sie neugierig auf die Feuerwehr Tegernbach geworden? Dann informieren Sie sich auf unserer Homepage unter www.feuerwehr-tegernbach.de, bei den beiden Kommandanten oder besuchen Sie uns direkt im Gerätehaus.



Abnahme der Leistungsprüfung



Anbau ans Gerätehaus



Einsatz im Winter



Freiwillige Feuerwehr Geisenfeld

Führungskräfte der FF Geisenfeld

Kommandant	Robert Schaller
stellv. Kommandant	Robert Weber Richard Sorg
1. Vorstand	Jürgen Staudt
2. Vorstand	Jürgen Ostermeier

Im Jahr 2019 wurden im Vereinsleben der Feuerwehr Geisenfeld wieder zahlreiche Veranstaltungen wie das Sommerfest, ein Familienabend, aber auch ein Vereinsausflug organisiert. Es fand ein Watt- und Schafkopfturnier statt und der Verein beteiligte sich wieder am Geisenfelder Christkindmarkt.

Bei der aktiven Mannschaft gab es 2019 einen Wechsel an der Spitze. Von Johann Rottler, der 18 Jahre die Feuerwehr geführt hatte, übernahm sein bisheriger Stellvertreter Robert Schaller das Amt des Kommandanten. Neu im Amt sind auch

seine beiden Stellvertreter Robert Weber und Richard Sorg.

Neben den 134 Übungen, von Zugübungen, bis zu kleinen Einweisungsfahrten oder den Atemschutzübungen, war jede Woche eine Menge geboten. So kommen die Geisenfelder Floriansjünger auf die beachtliche Summe der geleisteten Stunden alleine für Übungen auf 2.565. Aber auch zu Einsätzen rückten die Feuerwehrdamen und -herren regelmäßig aus. Hier kamen wir auf 143 Einsätze. Dabei wurden 1.964 Stunden ehrenamtlich geleistet (2018: 1.714 Stunden).

Die Zahl der Einsatzkräfte schrumpfte um zwei Stellen auf 61 aktive Frauen und Männer. Erfreulicher ist dabei der Andrang der Jugendfeuerwehr, bei der wir im vergangenen Jahr einen Zuwachs von drei Anwärtern hatten. Somit haben wir insgesamt 21 Jugendliche.

Die Floriansjünger engagieren sich nicht nur bei Übungen und Einsätzen, sondern bilden sich auch weiter. Dies geschieht in den drei bayrischen Feuerweherschulen Geretsried, Regensburg und Würzburg. Aber auch auf Landkreisebene oder intern wurde weitergebildet. An 33 Lehrgängen waren unsere Kameradinnen und Kameraden vertreten.

Die Öffentlichkeitsarbeit spielt bei der Feuerwehr Geisenfeld eine große Rolle. Neben unserer Homepage sind wir auch auf Facebook und Instagram vertreten. Hier sind auch die Beitragszahlen eine wichtige Rückmeldung für uns, ob den Usern der Beitrag gefällt, sie diesen auch durchlesen sowie liken.

Normalerweise erreichen unsere Beiträge auf der Plattform Facebook einen Nutzerkreis von 700 bis 1.500 Personen. Allerdings brach ein Beitrag alle Erwartungen von uns. Es war der Ankündigungspost für den Kreisfeuerwehrtag, welcher eine Reichweite von ca. 24.100 Personen und 106 Likes und Teilen erreichte.

Doch nicht nur in den Online-Medien waren wir im vergangenen Jahr vertreten. Auch in zahlreichen Berichten in der Geisenfelder Zeitung sowie im Fernsehen bei TV Ingolstadt. Hierfür bedanken wir uns nochmals herzlichst für die stets gute Berichterstattung sowie das offene Ohr für weitere Beiträge.

2019 wurden zwei Anhänger (P250 und Schaum/Wasserwerfer) zu den Ortsteilfeuerwehren Ilmendorf bzw. Zell verlagert, um sie effektiver einsetzen zu können.



Einsatz Maibaumbrand in Nötting



Übung in Ilmendorf



Übung Verkehrsunfall in Geisenfeld

HIERL GmbH
Fahrzeug-Service

Augsburger Straße 95, 85290 Geisenfeld

Nutzfahrzeugreparaturen aller Art
HU-Vorbereitung
SP-Abnahme
TÜV und DEKRA im Haus
Tankwagenreparatur

Tel.: 08452 / 7344 – 0
werkstatt@hierlgbmh.de

www.hierlgbmh.de

Markt Wolnzach

Gemeinsam gestalten
- miteinander leben

Alles über Wolnzach!
Entertainment & Events – Innovation & Lifestyle
Natur & Energie und vieles mehr

immer aktuell auf
www.wolnzach-blog.de

Eine offizielle Seite des Marktes Wolnzach



Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach

Führungskräfte der FF Gerolsbach

Kommandant	Thomas Daschner
stellv. Kommandant	Martin Gebhardt
1. Vorstand	Johannes Lacher
2. Vorstand	Thomas Demmelmair

Zahlen zum 31.12.2019:

Mitglieder aktiv und passiv.....	250
Ehrenmitglieder	3
Jugendgruppe	1

Für die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Gerolsbach und der Gemeindefeuerwehren begann das Jahr mit dem großen HIKON Einsatz (HIKON = Hilfeleistungskontingent), zu der der Landkreis Pfaffenhofen zur Unterstützung der Gemeinde Miesbach bei der Schneekatastrophe im Januar gerufen wurde. Insgesamt rückte das Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) der Feuerwehr Gerolsbach, jeweils besetzt mit vier Aktiven aus den Feuerwehren der Gemeinde für jeweils einen Tag aus, um den Bewohnern von Miesbach und Bayerischzell Hilfe zu leisten, Dächer von der Schneelast zu befreien.

Weitere Einsätze und Dienstleistungen zogen sich kontinuierlich das ganze Jahr durch. Es galt, Brände im Freien zu löschen, der Rettungsdienst musste unterstützt werden, um einen Patienten aus dem Gebäude zu tragen, und bei Festen und Feierlichkeiten von Kirche und Vereinen Verkehrssicherungsmaßnahmen durchzuführen.

Zur Nachbarschaftshilfe in den Landkreis Neuburg-Schrobenhausen wurde alarmiert, um die dortigen Einsatzkräfte zu unterstützen. Nach einem Gewitter mit Starkregen mussten in Weilach und Sattelberg Keller ausgepumpt werden.

Zu insgesamt acht Verkehrsunfällen wurde alarmiert; bei den meisten waren nur Verkehrssicherungsmaßnahmen durchzuführen und auslaufende Betriebsstoffe aufzunehmen. Glück im Unglück hatte im März ein Pkw-Lenker, dem im Gröbener Forst ein Baum auf die Motorhaube fiel. Dabei blieben er und sein Beifahrer unverletzt.

Ein größeres Schadensereignis hat sich im September auf der Staatsstraße bei Stobenried ereignet, bei dem mehrere Pkw in einen Unfall verwickelt waren und aus drei Fahrzeugen Personen gerettet werden mussten. Wegen der Anzahl der verunfallten Fahrzeuge wurden insgesamt sechs Wehren alarmiert.

Aufgrund eines Fehlers in der Alarmierungssoftware der Leitstelle Ingolstadt wurde die FF Gerolsbach nicht über Sire-

ne und Meldeempfänger alarmiert, sondern fünf Aktive sind aufgrund der Sirene Singenbach und einer SMS-Alarmierung ausgerückt. Mit den Kollegen aus Singenbach wurde die zugeteilte Aufgabe Personenrettung aus dem Fahrzeug mit Bravour gemeistert. Diese Zusammenarbeit der beiden Wehren ist seit Mitte des Jahres im Alarmplan fest hinterlegt.

Es wurden bei 43 Einsätzen ca. 460 Einsatzstunden geleistet.

Bei 16 Übungen über das gesamte Jahr wurden ca. 460 Stunden abgeleistet.

Durch Werbung, vor allem am Hoffest der Feuerwehr Gerolsbach im Juni, konnte wieder eine Gruppe der Jugendfeuerwehr aufgestellt werden.

An dieser Stelle ein Dank an alle Aktiven die 24 Stunden, 7 Tage die Woche, bei Einsätzen alles stehen und liegen lassen, um anderen zu helfen. Den Jugendlichen die sich für dieses Ehrenamt entschieden haben, den Gruppenführern, Jugendwarten und den Ausbildern, die sich die Zeit nehmen, Aus- und Fortbildungen zu organisieren und durchzuführen, sowie Allen, die die Arbeit der Feuerwehr unterstützen.



Miesbach: Dach des Seniorenheims freiräumen



Kollision eines Autos mit einem Baum

Kfz-Werkstätte Hammerschmid

Meisterbetrieb für Pkw + Lkw · Alle Fabrikate!



Hammerschmid GmbH & Co. KG

Eberstettener Straße 44 · 85276 Pfaffenhofen

Tel. (0 84 41) 87 1007-0 · Fax (0 84 41) 87 1007-29

www.firma-hammerschmid.de · E-mail: Georg.Hammerschmid@t-online.de



HAMMERSCHMID

Entsorgungsfachbetrieb

Landschaftspflege

Kommunalarbeiten

Kompostieranlage

Containerdienst

Transporte

Bagger · Lader



Georg Hammerschmid GbR

Am Schmiedberg 5 · 85276 Pfaffenhofen

Tel. (0 84 41) 21 52 · Fax (0 84 41) 97 84

www.firma-hammerschmid.de · E-mail: Georg.Hammerschmid@t-online.de



R+F TBU

IHR KOMPETENTER PARTNER IN
TIEFBAU UND UMWELTECHNIK

Dieselstraße 2 · 85084 Reichertshofen

Tel. 08453 327-0

www.rf-tbu.de

R+F TBU



IWAN-BIKES GmbH

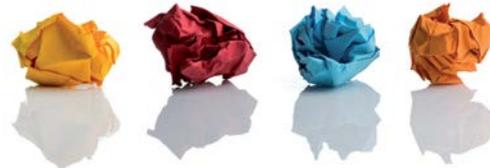
Raiffeisenstr. 24 · 85276 Pfaffenhofen an der Ilm

Telefon: +49 84 41 / 27 99 508 - E-Mail: info@iwan-bikes.de



HUMBACH UND NEMAZAL

Die Leistungsdrucker



Ihre Lösung in Sachen Druck!

Vom Druck bis zur Veredelung. Alles aus einer Hand.

Humbach und Nemazal Offsetdruck GmbH | Ingolstädter Str. 102 | 85276 Pfaffenhofen/Ilm
Telefon 084 41 / 80 68 - 0 | info@humbach-nemazal.de | www.humbach-nemazal.de



Alfred Amenda & Sohn Transport GmbH

Gutenbergstraße 3

86558 Hohenwart

www.amendagmbh.de



FAMILIÄR · FREIRAUM · FACETTENREICH

WIR SIND WOLF

KARRIERE BEI WOLF

FERDINAND
TEAMLEITER
BEI WOLF

LILLI
EINKÄUFERIN
BEI WOLF

VERONIKA
AUSZUBILDENDE
INDUSTRIEKAUFFRAU
BEI WOLF

SIMON
AUSZUBILDENDER
INDUSTRIEMECHANIKER
BEI WOLF

JETZT BEWERBEN AUF:
www.WIR-SIND-WOLF.DE



Sauber
g'spart!

Erdgas und Ökostrom von
Energie Südbayern.

Gut versorgt mit günstiger Energie und ausgezeichnetem Service.

www.esb.de/sparen
☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)